

Oktober 2010
erscheint
am 01.10.2010

AMTSBLATT

der Gemeinde Lichtenau

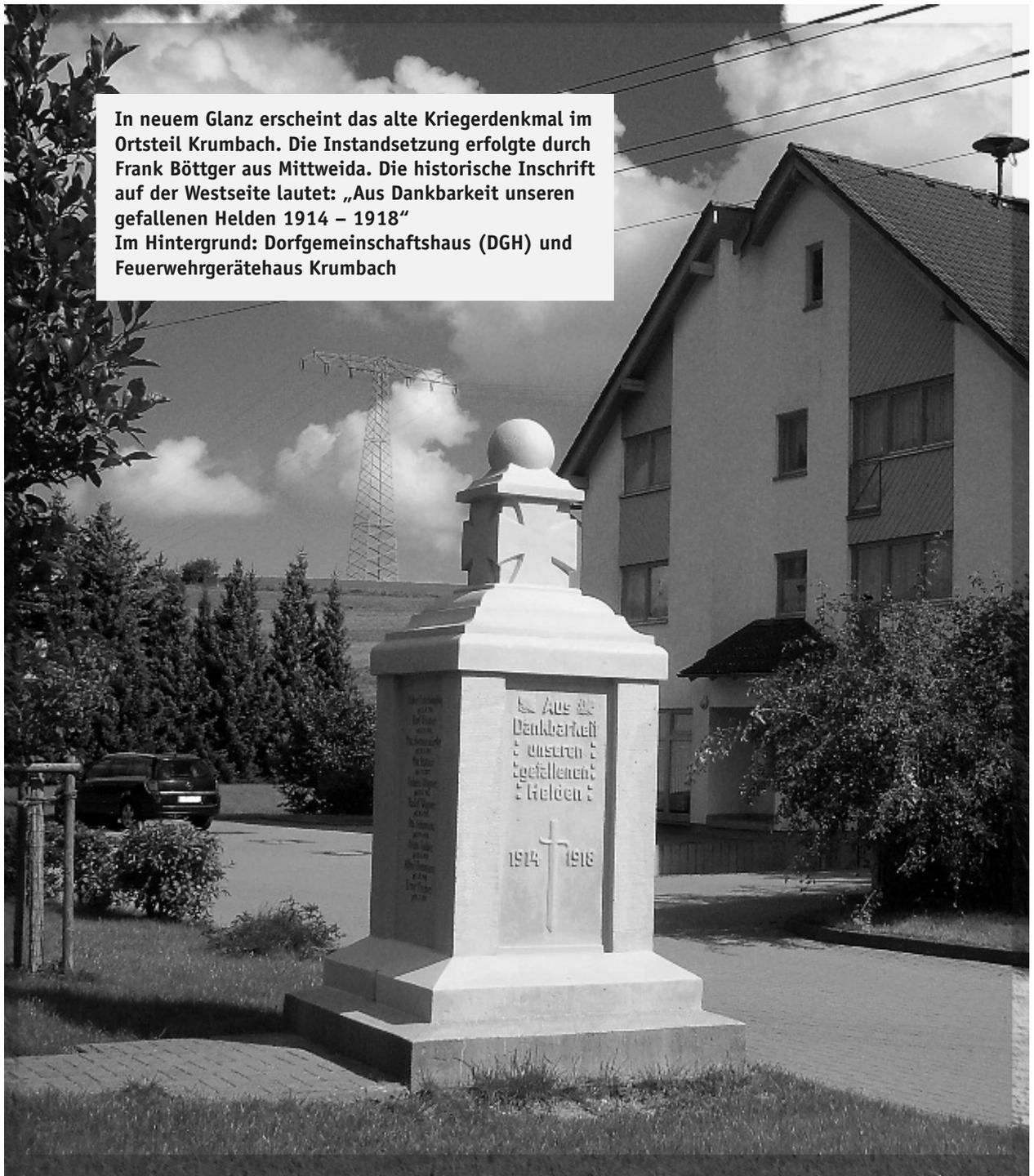
www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 11, Nr. 10

mit den Ortsteilen
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



In neuem Glanz erscheint das alte Kriegerdenkmal im Ortsteil Krumbach. Die Instandsetzung erfolgte durch Frank Böttger aus Mittweida. Die historische Inschrift auf der Westseite lautet: „Aus Dankbarkeit unseren gefallenen Helden 1914 – 1918“
Im Hintergrund: Dorfgemeinschaftshaus (DGH) und Feuerwehrgerätehaus Krumbach



Amtliche Mitteilungen

Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 06.09.2010

B 2010-119

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Vorhaben Fußgängerbrücke Krumbacher Straße OT Ottendorf:

1. Die Ausschreibung wird aufgehoben
2. Der Bürgermeister/die Verwaltung werden beauftragt Fördermittel zu beantragen.
3. Die Baumaßnahme ist neu auszuschreiben.

B 2010-120

Der Gemeinderat beschließt mit einem Stimmverhalten von 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen die Schulbezirksgrenzen der Grundschulen für das Schuljahr 2011/ 2012 wie folgt festzulegen:

1. Schulbezirk für die Grundschule Niederlichtenau sind die Ortsteile Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau sowie folgende Straßenabschnitte und Straßen aus dem Ortsteil Auerswalde:
 - Auerswalder Hauptstraße Hausnummer 1 bis 3

- An der Autobahn
- Robert-Koch-Straße

2. Schulbezirk für die Grundschule Auerswalde ist der Ortsteil Auerswalde, außer den unter Punkt 1 aufgeführten Straßenabschnitten und Straßen.

3. Schulbezirk für die Grundschule Ottendorf sind die Ortsteile Ottendorf, Krumbach, Biensdorf und Garnsdorf.

B 2010-121

Der Gemeinderat beschließt einstimmig über die Eckwerte für den Haushaltsplan 2011.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Achtung Schulanfänger

Grundschule Niederlichtenau

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr **2011/2012** findet **am Dienstag, dem 05.10.2010 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Grundschule Niederlichtenau, Merzdorfer Str. 1 in 09244 Lichtenau, statt.**

Kinder, die bis zum 30. Juni 2011 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Niederlichtenau sind die Ortsteile Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau sowie folgende Straßenabschnitte und Straßen aus dem Ortsteil Auerswalde:

- Auerswalder Hauptstraße, Hausnr. 1 bis 3
- An der Autobahn
- Robert-Koch-Straße.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

gez.: **Katrin Klaus**, amt. Schulleiterin

Grundschule Ottendorf

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr **2011/2012** findet **am Dienstag, dem 19.10.2010, von 16.00 – 18.00 Uhr in der Grundschule Ottendorf, Schulstraße 17 in 09244 Lichtenau, statt.**

Kinder, die bis zum 30. Juni 2011 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Ottendorf sind die Ortsteile Ottendorf, Krumbach, Biensdorf und Garnsdorf.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

gez.: **Marita Berger**
Schulleiterin

Grundschule Auerswalde

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr **2011/2012** findet **am Dienstag, dem 15.10.2010 von 16.00 – 18.00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg 3 in 09244 Lichtenau.**

Kinder, die bis zum 30. Juni 2011 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Auerswalde ist der Ortsteil Auerswalde, außer den Straßenabschnitt Auerswalder Hauptstraße, Hausnummer 1 bis 3 und den Straßen:

- An der Autobahn
- Robert-Koch-Straße

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

gez.: **Barbara Naumann**
Schulleiterin

Aus dem Rathaus

Der Bürgermeister informiert

Aus der Gemeinderatssitzung vom 06.09.2010

Der Bürgermeister informierte, dass dem Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn für die offenen **Ganztagsangebote der Mittelschule Auerswalde** stattgegeben wurde. Damit ist der Weg frei für alle Ganztagsangebote sowohl in unseren drei Grundschulen als auch in unserer Mittelschule.

Für den **Ausbau der Merzdorfer Straße 2. BA OT Niederlichtenau** auf einer Länge von 507 m mit der Neuanlage von 374 m Gehweg ist der Zuwendungsbescheid eingetroffen. Die

Zuwendung beläuft sich auf ca. 211 TEUR bei erwarteten Gesamtkosten des Vorhabens von ca. 250 TEUR. Die Förderung erfolgt aus dem Europaprogramm „Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE)“. Die Baumaßnahme soll bis Ende November – entsprechendes Wetter vorausgesetzt – abgeschlossen werden.

Vom Betreiber des **Erlebnis- und Freizeitparks „Sonnenlandpark“** wurde ein Antrag auf Erweiterung/Ergänzung des Plangebietes gestellt. Dabei handelt es sich um die

im Flächennutzungsplanentwurf dokumentierte östliche Erweiterung. Der Gemeinderat wird sich mit dem Thema in seiner Sitzung am 11.10.2010 befassen.

Die **Bewerbungsunterlagen für die Landesgartenschau 2015** werden in einer öffentlichen Informationsveranstaltung in Frankenberg den Kommunalparlamenten von Frankenberg, Lichtenau und Niederwiesa vorgestellt. Danach erfolgt die Billigung in den Räten. Bis spätestens Ende September

2010 muss die Bewerbung in Dresden eingereicht sein.

Für die Verhandlung der vorliegenden **Angebote für die Breitbandversorgung** für unterversorgte Ortsteile unserer Gemeinde sind Termine angesetzt. Nach Abschluss der Bietergespräche wird dem Gemeinderat vom beauftragten Büro ein Vergabevorschlag gemacht.

Im Zeitraum vom 13. bis 25.09.2010 ist die Gemeinde und unsere Mittelschule Gastgeber für **Mittelschüler aus dem Südtiroler Meran**. Erwartet werden 18 Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 und 13 Jahren (6./7. Klasse) mit ihren Betreuern. An dieser Stelle möchten wir den Gastfamilien danken, die für die Betreuung der Gäste sorgen. Die Schüler sollen hier ihre Kenntnisse der deutschen Sprache verbessern. Zu diesem Zweck wird der Ratssaal zum Unterrichtsraum umfunktioniert und das Ziel mit Exkursionen in Sachsen unterstützt. Die Gemeinde beobachtet dieses Vorhaben mit großem Interesse und betrachtet es als einen kleinen Beitrag zur europäischen Integration.

Für den **Ausbau des Sportplatzes im OT Niederlichtenau** ist die **Baugenehmigung** eingegangen. Diese ist mit Auflagen verbunden, deren Umsetzung geprüft wird. Allerdings gibt es noch **keine** belastbare Aussage zur Unterstützung mit **Fördermitteln**. Bei Fördermittelausfall müssen neue und andere Wege der Finanzierung und ein neuer Zeitplan erörtert werden.

Anhand von Informationsvorlagen wurde über den **Stand der Lärmkartierung/Lärmaktionsplanung** berichtet. Gegenwärtig bemühen sich mehrere vom Autobahnlärm betroffene Bürgerinitiativen um wirksame Verbesserungen zum Schutz vor Lärm. Der Bürgermeister informierte, dass ein Fachbüro mit der Abgabe eines Angebotes für eine „Lärmaktionsplanung in der Gemeinde Lichtenau“ beauftragt wurde. Nach dessen

Vorlage wird sich der Gemeinderat mit dieser Problematik befassen.

Zum Straßenbauvorhaben **S 200 – Verlegung bei Ottendorf** berichtete der Bürgermeister von dem Erörterungstermin am 19.08.2010. Bei dem Vorhaben handelt es sich um die Verlegung der Straße mit Neubau eines 245 m langen Brückenbauwerkes. Der Investitionsumfang beträgt 8,031 Mio EUR. Es wird mit ca. 18 Monate Gesamtbauzeit gerechnet. Baubeginn soll 2011 sein. Die Gemeinde verfolgt mit dieser Baumaßnahme folgende Ziele und Effekte:

1. Verbesserung der Verkehrssicherheit (Kindertagesstätte)
2. Verbesserung der Umweltsituation (Lärm, Abgase)
3. Verbesserung des Hochwasserschutzes (Ottendorf und Krumbach)
4. Verbesserung der städtebaulichen Ordnung (Abriss ehemaliger Gasthof) und Einrichtung einer Buswendeschleife mit Warthalle

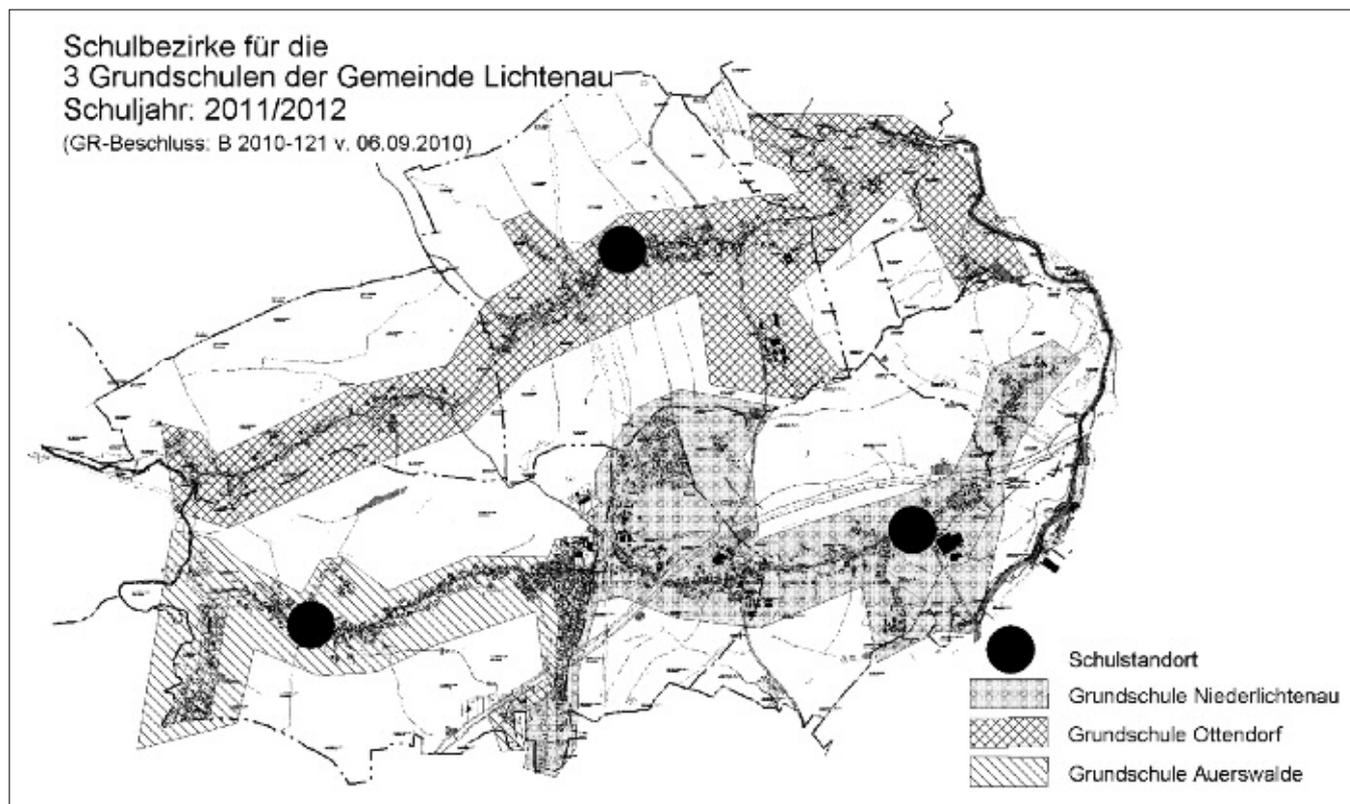
In der Erörterung wurde nochmals das Interesse an einem **Rad- und Wirtschaftsweg** vorgetragen, der entstehen kann, wenn die vorgesehene Asphaltumgehung (alte Staatsstraße) nicht vollständig und sondern nur teilweise zurückgebaut wird. Weiterhin wurde der Wunsch geäußert, den **Abriss der Gasthofruine Ottendorf** bis zum Ottendorfer Jubiläum im Juni 2011 vorzunehmen. Für das vorgesehene **Hochwasserrückhaltebecken** müssen Vereinbarungen zur Finanzierung und Förderung zwischen den Beteiligten Gemeinde, ZWA und Straßenbauamt Chemnitz (SBAC) und Förderbehörde getroffen werden. Für die Zuwegung zu den Technikhallen soll nach letztem Stand die vorhandene Zuwegung verbreitert und ausgebaut werden. Vom SBAC wurde der Gemeinde der Vorschlag gemacht, das Grundstück mit dem Gasthof-Nebengebäude zu erwerben und es der Gemeinde zur städtebaulichen Ordnung (so wie es steht und liegt) kostenlos zu über-

lassen. Die anschließende Diskussion führte zu dem Ergebnis, dass der Bürgermeister diesem Vorschlag grundsätzlich zustimmen sollte. Nach Abriss des Nebengebäudes ist mittelfristig eine Erweiterung des öffentlichen Parkplatzes in westliche Richtung bis an die neu entstehende Buswendeschleife denkbar.

Mit dem Eigentümer der ehemaligen „Löbner-Schmiede“ an der B 107 OT Auerswalde konnte grundsätzliche Einigung über einen **Grundstückstausch** erzielt werden. Danach wird sich die Gemeinde auf die **Erneuerung des nördlichen Brückenbauwerkes** (Unterstrombauwerk) konzentrieren. Der Eigentümer des Objektes ist außerdem bereit, ausgewählte Grundstücksteile zwischen dem Auerswalder Dorfbach und der B 107 zur Einrichtung eines Radweges zu veräußern. Damit könnten alle Probleme in diesem Gebiet, wie Zugänge und rechtliche Sicherung zum **Chemnitztalradweg**, Zuwegung zum Mühlbergwanderweg und Hinterliegergrundstücken einer optimalen Lösung zugeführt werden.

Wegen des schlechten Ausschreibungsergebnisses für den **Ersatzneubau der Fußgängerbrücke** Krumbacher Straße OT Ottendorf wurde die Vorlage für den Vergabebeschluss zurückgezogen. Der Gemeinderat beschloss die **Aufhebung der Ausschreibung**, beauftragte die Verwaltung mit der Beantragung von Fördermitteln **und einer erneuten Ausschreibung**. Mit der Neuausschreibung wird die Erwartung verbunden, dass die nachfragebedingten Preise günstiger ausfallen.

Die Diskussion um die Festlegung der **Schulbezirke für unsere drei Grundschulen** und das Schuljahr 2011/12 wurde kontrovers und leidenschaftlich geführt. Unbestrittenes **Ziel aller** Gemeinderäte ist es, so lange wie möglich unsere **drei Grundschulen in Auerswalde, Niederlichtenau und Ottendorf** zu erhalten. Dazu müssen jährlich mindestens 15



Schüler für jede Schule zur Verfügung stehen. Die Aufgabe der Schulbezirksabgrenzung besteht nun darin, die in der gesamten Gemeinde wohnenden einschulungspflichtigen Kinder über geeignete Schulbezirke den jeweiligen Schulen zuzuordnen. Dabei muss das Risiko, dass die Mindestanmeldezahl nicht erreicht wird, minimiert werden. Die Ereignisse zum beabsichtigten Mitwirkungszug für die Grundschule Ottendorf Schuljahr 2010/11 sind noch allen gegenwärtig und sollten sich nicht wiederholen. Der Gemeinderat muss zwangsläufig das allgemeine Interesse an der Erhaltung aller drei Grundschulen vor das Einzelinteresse von Eltern und Kindern stellen. Unsicherheitsfaktoren sind immer die Unbekanntheit, ob sich Zuzüge und Wegzüge die Waage halten und welche Kinder in Sonderschulen eingeschult werden. Mit Stichtag 30.06.2010 erwarten wir für das **Schuljahr 2011/12 insgesamt 73 Einschulungen**. In dieser Zahl sind vier Rückstellungen enthalten. Aufgrund dieser Zahlen plädieren mehrere Gemeinderäte für das Festhalten an den Schulbezirksgrenzen des letzten Schuljahres. Der Verwaltungsvorschlag beinhaltet eine Ausdehnung des Schulbezirks für die Grundschule Niederlichtenau in das Territorium der Gemarkung Auerswalde. Nach dem Vorschlag sind die Straßen Auerswalder Hauptstraße 1 – 3, An der Autobahn und Robert-Koch-Straße betroffen. Das Abstimmungsverhältnis (10 Ja; 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen) zeigt die Brisanz, die in diesem Thema steckt. Wir müssen davon ausgehen, dass wir wegen der sinkenden Schülerzahlen nunmehr jedes Jahr eine Diskussion um den geeigneten Zuschnitt der drei Schulbezirke führen müssen.

Schon traditionell gibt der Gemeinderat der Verwaltung Eckwerte für die Aufstellung des Haushaltsplanes und Finanzplanes (3 Folgejahre) vor. Der **Eckwertebeschluss** sieht vor, dass die Realsteuerhebesätze im Haushalt 2011 nicht geändert werden, d.h. Grundsteuer A 270 v.H.; Grundsteuer B 410 v.H. und Gewerbesteuer 330 v.H.. Auch die Zuschüsse für Heimatpflege, Seniorenarbeit, Vereine und das Badfest sollen auf dem **Niveau des Vorjahres** bleiben. Aufgrund der zu erwartenden **Kürzung der Jugendförderung** beschloss der Gemeinderat die **Finanzausfälle mit zusätzlichen Eigenmitteln auszugleichen**. Damit wird es möglich, nicht nur die Strukturen, sondern auch das Niveau der Jugendbetreuung beizubehalten. Im **Investitionsplan** wurde der Reihenfolgevorschlag bestätigt. Schwerpunkte der Investitionen sind der Abschluss von Bau und Ausrüstung der „**Neuen Mittelschule Lichtenau**“ einschließlich Sporthalle, die Realisierung zugesagter Investitionsumlagen an den Zweckverband „**Chemnitzalradweg**“, für das **neue Haus Kontakt** (ehemaliges Rathaus Auerswalde), für das Vorhaben **S 200 Verlegung bei Ottendorf** (Hochwasserrückhaltebecken, Einrichtung Buswendeschleife, Wartehäuschen, Abriss Nebengebäude), bauliche Umsetzung der **Brandschutzauflagen in der Grundschule Auerswalde** (Anbau Rettungstreppe, Verlagerung Werkraum und Garderoben). Weitere wichtige Aufgaben sind die Bereitstellung von Eigenmitteln für die Anschaffung einer **Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Lichtenau**, für die Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zur **Breitbandversorgung**, Fortführung des **Straßenbaus in der Oberen**

Siedlung Auerswalde (Karl-Hartig-Straße). Für den Ausbau weiterer kommunaler Straßen werden Eigenmittel bereitgestellt. Diese sollen mit den Fördermitteln die Finanzierung sichern.

In der Diskussion wurde der Wunsch deutlich, Mittel und Wege zu finden, den vorgesehenen Ausbau des Sportplatzes im OT Niederlichtenau zu realisieren und zu finanzieren. Im Vergleich zu den in der Gemeinde vorhandenen und vorwiegend von Vereinen genutzten Sportanlagen besteht an der Niederlichtenauer Einrichtung ein erheblicher Handlungsbedarf. In Abstimmung mit dem Verein sollen mögliche Wege zum Ziel gefunden werden. Der Eckwertevorschlag wurde mit kleineren Korrekturen und Ergänzungen vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Verwaltung hat nun einen ausgeglichenen Haushaltsentwurf zu erarbeiten und zur Beratung in den Gemeinderat zu bringen.

Auf Nachfrage eines Gemeinderates wurde darüber informiert, dass der Baubeginn für den letzten Abschnitt des **neuen Spielplatzes Unterer Busch/Lichtenauer Weg OT Auerswalde** am 09.09.2010 erfolgen soll.

Der Gemeindeverwaltung ist nicht bekannt, ob die Baugenehmigung für den Umbau des ehemaligen Rathauses zum „Neuen Haus Kontakt“ OT Auerswalde vorliegt.

Vor Gemeinderäten wurde festgestellt, dass die **Kreisstraße Amtmannstraße** teilweise repariert wurde. Unklar bleibt, ob die Reparaturen damit abgeschlossen sind oder noch fortgeführt werden, weil es offensichtlich noch **mehrere Schadstellen** gibt.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister, 13.09.2010

20 Jahre Deutsche Einheit

Am Sonntag, dem 03.10.2010, werden vieler Orts drei Flaggen wehen: Die Deutsche, die Sächsische und der Sternenkrans Europas. Anlass sind die Feierlichkeiten zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit, durch die sowohl der Freistaat Sachsen, als auch die Europäische Union in ihrer heutigen Form erst ermöglicht wurden. Rechtlich vollzogen wurde die Deutsche Einheit mit dem Einigungsvertrag, der den 3. Oktober eines jeden Jahres zum Feiertag erklärt. Fast lyrisch fasst dieser Vertrag die damaligen Wünsche von vor 20 Jahren zusammen: *„[...] entschlossen, die Einheit Deutschlands in Frieden und Freiheit als gleichberechtigtes Glied der Völkergemeinschaft in freier Selbstbestimmung zu vollenden, ausgehend von dem Wunsch der Menschen in beiden Teilen Deutschlands, gemeinsam in Frieden und Freiheit in einem rechtsstaatlich geordneten, demokratischen und sozialen Bundesstaat zu leben, in dankbarem Respekt vor denen, die auf friedliche Weise der Freiheit zum Durchbruch verholfen haben, die an der Aufgabe der Herstellung der Einheit Deutschlands unbeirrt festgehalten haben und sie vollenden, im Bewußtsein der Kontinuität deutscher Geschichte und eingedenk der sich aus unserer Vergangenheit ergebenden besonderen Verantwortung für eine demokratische Entwicklung in*

Deutschland, die der Achtung der Menschenrechte und dem Frieden verpflichtet bleibt, in dem Bestreben, durch die deutsche Einheit einen Beitrag zur Einigung Europas und zum Aufbau einer europäischen Friedensordnung zu leisten [...]“ Damit verbunden sind und waren die individuellen Vorstellungen und Bedenken eines jeden Bürgers, gleich ob in den alten oder neuen Bundesländern, ob in der Stadt oder auf dem Lande.

Ich lade Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Lichtenau, daher ein, den Tag der Deutschen Einheit zu nutzen und sich bewusst zu machen, was für Sie in den letzten 20 Jahren wichtig geworden ist: Welche Möglichkeiten konnten Sie und welche haben Sie genutzt? Welche Vorstellungen sind so nicht oder anders eingetreten? Vielleicht konnten Sie andere Gebiete in Deutschland, in Europa oder in der Welt bereisen, vielleicht finden Sie es zu Hause in Lichtenau trotzdem am schönsten?

Im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiter der Verwaltung wünsche ich Ihnen einen Tag der Deutschen Einheit, an dem Sie zufrieden an die letzten 20 Jahre zurückdenken können.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: info@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,
Vertriebsreklamation: 0371/5289200
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, den 18.10.2010, 15.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.06



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Oktober 2010

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde Am Vorwerk 25 – 50, Karl-Liebknecht-Str. Einmündungsbereich Am Hang	02.09.2010 bis 15.10.2010	deutliche Einengung	Kabelverlegung im Auftrag der enviaM
Fußweg B107 Vorwerk – Sonnenland	02.09.2010 bis 15.10.2010	Vollsperrung – Bitte fußläufige Verbindung Feldweg – Karl-Liebknecht-Str. benutzen	Kabelverlegung im Auftrag der enviaM
OT Niederlichtenau Merzdorfer Straße	13.09.2010 bis 10.12.2010	Vollsperrung Umleitung ausgeschildert	Straßenbau 2. BA
Schafgasse	voraussichtlich ab 13.09.2010	Vollsperrung, Umleitung über Kirchgasse/ ehemaliges MTS-Gelände	Erneuerung Trinkwasserleitung
OT Ottendorf Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Str.	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager
Mittweidaer Straße (S200) zwischen Bäckerei und Einmündung Bachgasse (Kita)	30.08.2010 bis 29.10.2010	halbseitige Sperrung – Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage	Erneuerung Stützwand

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

85 Jahre Feuerwehr in Oberlichtenau



Besucher konnten neue und alte Technik der Feuerwehr besichtigen

um sich über die Arbeit ihrer Feuerwehr zu informieren und einen gemütlichen Nachmittag bei Unterhaltung und guter Verpflegung zu verbringen. Trotz des trüben Wetters konnte sich niemand über mangelnde Stimmung beklagen. Neben der Gemeinde Lichtenau halfen traditionell Sponsoren auch in diesem Jahr mit Sach- und Geldspenden, eine anspruchsvolle Veranstaltung zu organisieren.

Diesem Jubiläum war der „Tag der offenen Tür“ am 14. August 2010 gewidmet, den Feuerwehrverein und Ortsfeuerwehr Ober-

Dabei bedanken sich Feuerwehrverein und die Kameraden der OF Oberlichtenau besonders bei:

- Oberlichtenauer Baugesellschaft
- Agrarbetrieb Oberlichtenau
- Fa. Dirk Schröder
- Lichtenauer Mineralquellen
- Reisedienst Brückner
- Fa. Tunap Industrie Chemie
- Fa. OTEMA
- Raiffeisenbank Burgstädt
- Familie Gunter Kapp.

Ralf Neubert



Überbringung von Glückwünschen durch den Gemeindeführer Christian Hübschmann

lichtenau gemeinsam am Gerätehaus in der Bahnhofstraße ausrichteten. Neben Kameraden der befreundeten Ortswehren von Lichtenau, die Glückwünsche überbrachten, kamen viele Bürgerinnen und Bürger mit erfreulich zahlreichen Kindern,

„Heiße“ Vorführung eines PKW-Brandes



Einsätze der Feuerwehren im Monat August

- 02.08.2010, 22.54 Uhr
FF Oberlichtenau
Fehlalarm BMA Baumarkt
- 06.08.2010, 11.57 Uhr FF Auerswalde
Fehlalarm BMA Display GmbH
- 07.08.2010, 08.49 Uhr FF Garnsdorf
Treibgut versperrt Brücke B107
- 07.08.2010, 10.20 Uhr FF Auerswalde
Kontrollfahrt Hochwasser Flussgebiet
Chemnitz
- 11.08.2010, 18.13 Uhr FF Garnsdorf
Mährescherbrand Salzstraße
- 18.08.2010, 22.30 Uhr FF Auerswalde
Amtshilfe für DEKRA Chemnitz
- 22.08.2010, 20.08 Uhr
FF Oberlichtenau
Fehlalarm BMA Mineralquelle
technischer Defekt
- 25.08.2010, 14.38 Uhr FF Auerswalde
Raststätte Auerswalde ausgelaufener
Diesel
- 25.08.2010, 21.31 Uhr FF Auerswalde
Auerswalder Hauptstraße/
B 107 stark verschmutzte Straße
- 27.08.2010, 10.37 Uhr
FF Oberlichtenau
BAB 4 technischer Defekt an PKW
starke Rauchentwicklung
- 31.08.2010, 16.59 Uhr
FF Oberlichtenau
nach VKU auslaufende Betriebsmittel

Hübschmann,
Gemeindeführer

70 Jahre Feuerwehr Garnsdorf

Am 28. und 29.08.2010 feierte die Freiwillige Feuerwehr Garnsdorf ihr 70. Gründungsjubiläum. Damit ist die Feuerwehr eine vergleichsweise junge Feuerwehr.

Die Gründung erfolgte aktenkundig am 15. November 1940. Zuvor gab es aber in Garnsdorf auch eine Pflichtfeuerwehr, die wahrscheinlich in den Jahren 1886/87 schon bestanden hat. Dokumente aus dieser Zeit belegen den Kauf einer Handdruckspritze. Im November 1940 erklärten sich 25 Bürger zur aktiven Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr bereit. Unter der Leitung von Richard Gluthmann wurde die Wehr geführt. Der Start war in einer schlechten Zeit mit ungünstigen Voraussetzungen. Aber der Wille war vorhanden mit den bescheidenen Mitteln, Brände zu bekämpfen. Im Laufe der Zeit wurden verschiedene Fahrzeuge für die Wehr angeschafft. Das ging über Audi, Stey-



ern, die mit einer guten Ausrüstung ihren Dienst versehen. Ein großes Problem sollte aber dennoch in den nächsten Jahren in Angriff genommen werden. Viele Voraussetzungen wurden schon geschaffen und die Unterstützung der Gemeindeverwaltung für den Bau eines neuen Gerätehauses ist vorhanden.

Deshalb sind die Kameraden zuversichtlich, dass auch diese Hürde noch genommen wird, um den Kameradinnen und Kameraden ordentliche Voraussetzungen für einen effizienten Dienst zu schaffen. Die FF Garnsdorf wird zur Zeit durch den Wehrleiter Holger Werner geführt. Sein Stellvertreter ist Jens Schumann. Jugendwart ist Olaf Polster.

Zur Leitung der Wehr gehören weiterhin Dieter Rössner, Philipp Schumann, Lutz Gödel, Stefan Rau und Peggy Müller. Alle Kameradinnen und Kameraden hatten großen Anteil, dass wir unser 70-jähriges Jubiläum mit einem solch großen Erfolg feiern konnten. Welchen Zuspruch die einzelnen Veranstaltungspunkte verzeichnen konnten, zeigten die vielen interessierten Bürger aus Garnsdorf und aus den Nachbargemeinden. Zu den festlichen Aktivitäten gehörten unter anderem, eine Riesenrutsche für die Jüngsten und eine Modenschau des Kindergartens „Wichtelburg“. Unser Turnverein aus Garnsdorf zeigte sein sportliches Können mit feuerwehrtypischen Übungen. Die Jugendfeuerwehr stellte ihre Fähigkeiten bei einer Schauübung unter Beweis. Das traditionelle MAN-Ziehen gewann überraschenderweise in diesem Jahr die FW Garnsdorf, ganz knapp vor der Partnerwehr aus MURR. Am Abend brachte ein Alleinun-

terhalter das Festzelt zum Beben. Den Höhepunkt des Abends bildete sicherlich die Aufführung der Laienspielgruppe FW Garnsdorf, was durch ein Höhenfeuerwerk abgerundet wurde. Bei Musik und Tanz vergnügten sich die zahlreichen Gäste noch bis in die späte Nacht hinein.



Am Sonntagmorgen fanden sich 14 Skatfreunde im Alter zwischen 12 und 80 Jahren aus nah und fern zusammen, um ein Turnier auszuspielen, welches um 14.00 Uhr mit einer Siegerehrung im Festzelt endete. Herzlichen Glückwunsch dem Gewinner Martin Metschuck. Für das Gelingen dieser zwei ereignisreichen Tage möchte sich die Leitung der Feuerwehr bei allen bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben. So bei den Familienmitgliedern der Feuerwehrleute, bei den Helfern aus dem Freundes- und Bekanntenkreis und vielen Nachbarwehren. Besonderer Dank gilt auch dem Feuerwehrverein, dem Kindergarten „Wichtelburg“ und den Sportlern des allgemeinen Turnvereins Garnsdorf für ihre Vorführung.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren: Wache 2 Oli, Fuhrunternehmen Jens Hösel, Multi-Agrar Claußnitz GmbH, Automobilhof Garnsdorf, Ingenieurbüro Ignatzek, Fam. Jürgen Muth, Fa. Suchy Messtechnik, Fuhrunternehmen Jürgen Oelsch, Fa. Suku Druck- und Temperaturmeßtechnik, Dachdeckermeister Ullrich Fuhrmann, Reisedienst Steffen Gläser, Fam. Frank Gödel, Fam. Bernd Dietze, Agrarbetrieb Oberlichtenau, Autowerkstatt Olaf Polster, Containervermietung Menzl, Kreissparkasse Mittelsachsen, Gemeindeverwaltung Lichtenau.

gez.: **H. Werner**, Feuerwehr Garnsdorf



er, Garant K 30 bis zu LF 8 LO, den die Wehr im Jahr 1990 als Neufahrzeug bekam. Die erste Jugendgruppe wurde bereits 1958 unter Leitung von Günther Schuricht gebildet. Die Kameraden dieser Jugendgruppe wurden dann zur Leitungsspitze der Feuerwehr. 1996 gelang es dann erneut eine Jugendgruppe aufzubauen. Die Arbeit mit der Jugend wird seitdem kontinuierlich fortgeführt. So gibt es zur Zeit eine Gruppe mit 8 Jugendlichen. In den vorangegangenen Jahren sind fast alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst gewechselt. Dies zeigt die gute Arbeit, die hier mit der Jugend gemacht wird. Ein wichtiges Ereignis bei der Feuerwehr war 1999 die in Dienststellung des neuen Löschfahrzeuges vom Typ MAN. Gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeindevorstand wurde lange auf dieses Ziel hingearbeitet. Heute besteht die Wehr aus 32 Kameradinnen und Kameraden sowie 6 Ehrenmitglie-

Resonanz auf Google Street View

Im Amtsblatt August 2010, S. 2 hatten wir über die Vorhaben des Internetdienstes Street View berichtet. Die Firma Google betreibt im Internet zahlreiche Dienste, neben der Suchmaschine oder der Bereitstellung von Luftbildern, soll eine deutschlandweite Dokumentation von Straßenzügen im Panoramamodell, das s.g. Street View folgen. Das Bildmaterial soll Ende 2010 im Internet veröffentlicht werden. Google hat zugesagt alle Gesichter und Kfz Kennzeichen automatisch unkenntlich zu machen. Darüber hinaus haben die Bewohner eines Hauses die Möglichkeit der Veröffentlichung Ihrer Hausaußenansicht im Internet zu widersprechen. Nach Informationen von Bundesministerin Ilse Aigner ist theoretisch der Blick in Räume denkbar. Sollte ein Bewohner widersprechen, wird die gesamte Ansicht unkenntlich gemacht.

Bürgern, die verhindern wollten, dass Ihre Hausaußenansicht im Internet sichtbar wird, aber keinen Zugang zum Internet haben, stellte die Gemeinde Lichtenau Formulare zur Verfügung, die gebündelt an Google weitergeleitet werden. 22 Bürger nutzten diesen Service der Gemeinde.

Widerspruch ist aber weiter möglich. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat einen Musterwiderspruch veröffentlicht. Dieser ist unter www.bmelv.de unter dem Suchwort „google streetview“ am schnellsten zu finden. Das ausgefüllte Formular ist ab sofort direkt an Google zu senden.

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Termine Oktober 2010

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 11. Oktober**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.
- **Achtung:** Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.
- **Sprechzeit des Bürgermeisters Herr Dr. Michael Pollok:** nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
 Fax: 037208/80055
 E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
 Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:** Dienstag, den 05.10.2010, 15.30 – 18.00 Uhr,

im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bücherei Oberlichtenau

Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)
 dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
 (Telefon-Nr.: 037208/884167)

Bücherei Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
 mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
 (kein Telefon)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8,
 Tel.: 037208/884481

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag:	13.30 – 20.00 Uhr
Freitag:	13.30 – 22.00 Uhr
Sonntag:	jeden 1. und 3. Sonntag abend im Monat 13.30 – 20.00 Uhr
Geschlossen:	20.09.2010 – 02.10.2010 11.11.2010 – 26.11.2010 20.12.2010 – 03.01.2010

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Krankentransport
Tel.: 03731/19222
FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose)
Fax: 03731/32225
E-Mail Leitstelle Freiberg:
rettungsleitstelle-freiberg@t-online.de

Havarie Trinkwasser/

Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

www.erdgas-suedsachsen.de

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulg

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de

Aktuelles → Waldbrandwarnstufen

www.sachsenforst.de → aktuelle Wald-

brandgefährdung → Liste der Warnstufen

Redaktionsschluss Amtsblatt:

Montag, den 18.10.2010, 15.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

i. A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Weitere Informationen

Die Gemeindebüchereien empfehlen:

Oberlichtenau

SANDRA BROWN

EISNACHT

Wie kristallene Nadeln kriecht die Angst Lilly Martins Rücken herab. Nicht vor dem Eissturm, der vor ihrer Berghütte tobt, sondern vor dem Mann, der verletzt und blutig, mit ihr auf das Ende des Blitzzards wartet. Immer stärker wächst Lillys Verdacht, dass Ben Tierney, dessen Ausstrahlung sie im letzten Sommer noch zum Schmelzen gebracht hat, ihr jetzt eiskalt den Tod bringt. Inmitten einer Lawine widerstreitender Gefühle muss Lilly entscheiden, ob sie ihrem Verstand oder ihrem Instinkt folgen soll ...

MEUDE NAZER

TOCHTER DER SCHWARZEN BERGE

Eine Sklavin in der heutigen Zeit, mitten unter uns: Mende Nazers unfassbares Schicksal hat Millionen Leser erschüttert. Doch ihre dramatische Geschichte ist noch nicht zu Ende: Nach ihrer Flucht und nach Jahren bangen Wartens macht sich eine der mutigsten Töchter Afrikas nun auf die gefährvolle Reise zurück in die Heimat, die Nubaberge im Sudan.

Niederlichtenau

THOMAS SCHMID

DIE WILDEN KÜKEN UND DIE WILDEN KÜKEN – EISALARM

Kükencoole Bandenabenteuer. Lilly, Bob und Verry sind die Wilden Küken. Doch was ist eine Bande ohne Bandenquartier und echte Abenteuer? Ole, Little und Mitch machen sich schon lustig über die drei. Wie gut, dass Sprotte und die anderen Wilden Hühner ihnen eine alte Schatztruhe schenken. Doch die Küken haben kaum Zeit, sich über deren rätselhaften Inhalt zu wundern, denn jetzt überschlagen sich die Ereignisse ... Die Fortsetzung der Kultserie von Cornelia Funke.

FUßBALL- WM 2010

Der komplette Rückblick, mit allen Höhepunkten „unserer“ WM in Südafrika. Weltklassefotos, spannende Interviews und packende Spielberichte.

Hier erfahren Sie alles von der Vorrunde bis zum Finale. Erleben Sie noch einmal die Höhepunkte „unserer“ WM 2010 in Südafrika – festgehalten auf Weltklassefotos! Fesselnde Reportagen liefern alle Daten, Fakten und Hintergründe.

Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 19.10. wegen Urlaub geschlossen.

Martina Ranft und Jana Schrammel

Ihre Fahrbibliothek kommt 2010

- am **Montag, dem 04.10.2010**, 15.45 – 17.15 Uhr, **Auerswalde**
Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am **Mittwoch, dem 13.10.2010**, 13.30 – 15.30 Uhr, **Ottendorf**
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am **Mittwoch, dem 13.10.2010**, 15.45 – 17.00 Uhr, **Krumbach**
An der Feuerwache, Dorfstraße 13



Baufortschritt an der neuen Mittelschule Lichtenau



Die Betonstützen für die neue Turnhalle werden gesetzt.



An der Nordwestseite fällt das Gerüst und der neue Putz wird sichtbar.



Die Gemeinde erwartet eine deutliche Senkung der Heizkosten und setzt zugleich auf nachwachsende Rohstoffe.

Einbau des Heizkessels in der Kita Zwergenland OT Oberlichtenau
Die Kesselanlage ist ein Teil der neuen energetisch nachhaltigen Holzpelletheizung, die die bisherige fossile Ölheizung ersetzt.



Dorf- und Kinderfest in Ottendorf



Auftritt des Brass & Swing Orchesters des MSV Ottendorf e.V. – Musik verbindet Generationen

Volksmusikgröße
Eberhard Hertel,
Vater von Stefanie Hertel



Festplatz



30 Jahre Schlosserei Morawietz

Unternehmer und Schlossermeister Bruno Morawietz beim 30-jährigen Betriebsjubiläum



Mit Kanone – Bruder Johannes (links)

Kontakt:
Telefon: 037208 2295
Fax: 037208 5183
E-Mail: schlosserei.morawietz@t-online.de

Impressionen vom Dorffest Auerswalde



Schauübung
(Verkehrsunfall) der
OF Auerswalde

Ballonmodellierung



Die Garnsdorfer Turner



SV Wacker 22 –
der Nachwuchs

Ausstellung historischer Postkarten, rechts im Bild
der Organisator Klaus-Jürgen Schmidt



Martin Ristau (rechts), Kapellenleiter des Brass & Swing
Orchesters des MSV Ottendorf e.V. wurde 70.
Der Bürgermeister gratuliert.

Vereinsvorsitzender
Jörg Oertel



Kaninchen- und Jungtieraus-
stellung in den Technikhallen
Auerswalde



Italienische Gastschüler in unserem Ratsaal



Rassegeflügelausstellung





Veranstaltungsplan

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2010

Datum	Uhrzeit /Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
So. 26.09.	12.00 – 18.00 Uhr Verkaufoffener Sonntag	u.a. Oli-Park	jeweilige Händler
Fr. 01.10.	19.00 Uhr Unterhaltsames indonesisches Festmahl	Hohe Straße 28, OT Ottendorf Tel.: 037208/877848	MIO Made in Ottendorf www.mio-minicamping.de
Sa. 02.10.	15.00 Uhr Kinderfest Merzdorf 19.00 Uhr Herbstfest Merzdorf	Am Dorfgemeinschaftshaus Martinstraße 73, OT Merzdorf	Freundeskreis Merzdorf e.V.
So. 03.10.	11.00 Uhr Landbrunch mit offenem Ende	siehe Freitag, 01.10.	
So. 03.10.	09.30 Uhr Erntedankfestgottesdienst	Kirche Niederlichtenau	Kirchgemeinde Niederlichtenau
Do. 07.10.	19.00 Uhr öffentliche Verkehrsteilnehmer schulung – kostenlos	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Gewerbeverband Auerswalde/ Garnsdorf
Fr. 08.10.	siehe Freitag, 01.10.		
So. 10.10.	siehe Sonntag, 03.10.		
Mo. 11.10.	19.00 Uhr öffentliche Verkehrsteilnehmer- schulung – kostenlos	Versammlungsraum Eisold ehm. Fahrschule Eisold	Kreisverkehrswacht Mittweida
Fr. 15.10.	siehe Freitag, 01.10.		
So. 17.10.	siehe Sonntag, 03.10.		
Mi. 20.10.	8.45 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetis Besuch der Fußambulanz	Bauhof Naumann, Diethensdorfer Str. Claußnitz	Dr. Helga Otto, bitte anmelden 037202/2408
Fr. 22.10.	siehe Freitag, 01.10.		
So. 24.10.	siehe Sonntag, 03.10.		
So. 24.10.	15.00 Uhr Hausbesichtigung der neu entstandenen Gemeinderäume mit Kaffeetrinken	Pfarrhaus Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
Mo. 25.10.	19.30 Uhr Aurasoma (Sprache der Farben) Ina Klinger, Physiotherapeutin	telefonisch zu erfragen 037208/4920	Wagners Gesundheitsseminare
Mi. 27.10.	19.30 Uhr natürliche Hausapotheke Vortrag Clemens Hart	Mittelschule Auerswalde, Haus A Schulberg 7	Wagners Gesundheitsseminare
Fr. 29.10.	siehe Freitag, 01.10.		
So. 31.10.	siehe Sonntag, 03.10.		
So. 31.10.	Gottesdienst zum 25-jährigen Konfirmationsjubiläum	Kirche Niederlichtenau	Kirchgemeinde Niederlichtenau
Vorschau:			
Mo. 08.11.	19.30 Uhr Dorntherapie eines Bauern Annegret Meißner, Physiotherapeutin	telefonisch zu erfragen 037208/4920	Wagners Gesundheitsseminare
Sa. 13.11.	20.00 Uhr Saisoneroöffnung Karneval	Ritterhof Altmittweida	1. Mittweidaer Karnevalsverein
Sa. 20.11. So. 21.11.	Rassegeflügelausstellung	Festplatz am Rittergut OT Auerswalde	Rassegeflügelzüchter e.V.
So. 28.11.	15.00 Uhr Vorweihnachtliche Kaffeetafel mit Buchlesung „Das Haus am Fluss“ mit Hannelore Freisleben	Hohe Straße 28, OT Ottendorf Tel.: 037208/877848	MIO Made in Ottendorf www.mio-minicamping.de
Sa. 04.12.	15.00 Uhr Weihnachtsmarkt am Feuerwehrgerätehaus Ortsfeuerwehr Oberlichtenau	Bahnhofstraße 20 OT Oberlichtenau	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
Sa. 04.12.	14.30 Uhr – 20.00 Uhr Weihnachtsmarkt an der Feuerwache Ottendorf	An der Feuerwache 4 OT Ottendorf	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Sa. 04.12.	12. Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalde Rathausstraße 3	SV Wacker 22 Auerswalde
So. 12.12.	12.00 – 18.00 Uhr Verkaufoffener Sonntag	u.a. Oli-Park	jeweilige Händler
So. 19.12.	12.00 – 18.00 Uhr Verkaufoffener Sonntag	u.a. Oli-Park	jeweilige Händler
So. 26.12.	Mettenschicht Karten unter 037206/71502	Besucherbergwerk Biensdorfer Str. 21, OT Biensdorf	Hilfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
2011			
17.06. – 19.06.	675-Jahrfeier Ottendorf	OT Ottendorf	Gemeinde Lichtenau

**Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an:
post@gemeinde-lichtenau.de. Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen.**

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss! Danke!

Martin Lohse, Referent

Gratulationen



Ganz herzlich begrüßen wir in Lichtenau unseren neuen Erdenbürger, der im Monat **Juli 2010** zur Welt kamen und freuen uns mit den Eltern von

Enya Fromhold
aus dem Ortsteil **Ottendorf**

Den Familien wünschen wir alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung,
die Mitglieder des Gemeinderates
und Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Zum 60. Ehejubiläum
wünschen wir Ihnen
liebe Frau Ursula Lämmel und
lieber Herr Paul Reinhard Lämmel
aus dem Ortsteil **Auerswalde** unserer **Gemeinde Lichtenau**

zum 50. Ehejubiläum
wünschen wir Ihnen
liebe Frau Rosemarie Weiße und lieber Herr Rolf Weiße
aus dem Ortsteil **Oberlichtenau** unserer
Gemeinde Lichtenau

liebe Frau Ingrid Renner und lieber Herr Gerold Renner
aus dem Ortsteil **Oberlichtenau** unserer
Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der
Gemeindeverwaltung und
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister*

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

OT Auerswalde

Frau Liselotte Ketscher	88 Jahre
Frau Hildegard Ranft	86 Jahre
Frau Herta Preußner	84 Jahre
Frau Traude Türpe	82 Jahre
Frau Ingeburg Müller	80 Jahre
Frau Elfriede Engelmann	80 Jahre
Frau Gerda Franz	79 Jahre
Frau Regina Müller	79 Jahre
Frau Marianne Rauch	79 Jahre
Frau Erika Schweimer	78 Jahre
Frau Käthe Heidler	77 Jahre
Herrn Dieter Landgraf	76 Jahre
Herrn Gerhard Fritzsche	76 Jahre
Frau Helga Berthold	76 Jahre
Herrn Joachim Gentzen	76 Jahre
Herrn Eberhard Fensl	76 Jahre
Herrn Werner Taubert	75 Jahre
Frau Helga Hölzel	74 Jahre
Herrn Günter Jahnke	74 Jahre
Herrn Joachim Hepp	73 Jahre
Frau Helga Metzner	73 Jahre
Herrn Siegfried Steidten	73 Jahre
Herrn Dieter Agsten	73 Jahre
Herrn Martin Jakob	73 Jahre
Frau Rosemarie Leithold	72 Jahre
Frau Hannelore Nietzpon	72 Jahre
Frau Wiltrud Hahnfeld	72 Jahre
Frau Linda Mietelski	72 Jahre
Herrn Erhard Schutt	72 Jahre
Frau Karin Seidler	72 Jahre
Frau Herta Bahn	72 Jahre
Frau Marga Fritsche	72 Jahre
Frau Waltraud Steidten	72 Jahre
Herrn Klaus-Jürgen Schmidt	72 Jahre
Herrn Dr. Jürgen Günther	70 Jahre

OT Garnsdorf

Herrn Henry Schumann	78 Jahre
Frau Elisabeth Adler	90 Jahre
Frau Gertraute Schindler	82 Jahre
Frau Margot Langer	80 Jahre
Frau Erika Brabec	91 Jahre
Herrn Herbert Tittel	77 Jahre

OT Krumbach

Frau Lieselotte Franke	79 Jahre
Frau Frieda Taubenheim	78 Jahre
Frau Gerda Pechmann	77 Jahre
Herrn Gerhard Uhlig	77 Jahre
Frau Gudrun Richter	76 Jahre

OT Merzdorf

Herrn Horst Stolz	83 Jahre
Frau Berta Schumann	82 Jahre
Frau Annerose Gradt	74 Jahre
Frau Sieglinde Barsch	71 Jahre
Herrn Manfred Kunert	71 Jahre

OT Niederlichtenau

Herrn Martin Stenz	84 Jahre
Frau Ruth Naumann	82 Jahre
Frau Anneliese Ulbricht	82 Jahre
Herrn Manfred Rübartsch	79 Jahre
Herrn Wolfgang Pegorer	79 Jahre
Frau Brigitte Kellig	78 Jahre
Herrn Hermann Pohl	77 Jahre
Frau Ruth Pohl	76 Jahre
Frau Magdalene Wagner	75 Jahre
Herrn Erhard Renner	74 Jahre
Frau Marianne Leuschner	74 Jahre
Herrn Walter Hofmann	72 Jahre
Herrn Manfred Hunger	70 Jahre

OT Oberlichtenau

Herrn Helmut Merkel	92 Jahre
Frau Ingeburg Henke	85 Jahre
Herrn Lothar Böhme	82 Jahre
Herrn Gerhard Rößner	81 Jahre
Herrn Werner Mehnert	81 Jahre
Frau Brunhilde Colditz	80 Jahre
Herrn Hans Maniera	76 Jahre
Frau Elfriede Guhde	75 Jahre
Herrn Gerhard Gluba	73 Jahre
Herrn Klaus Gläser	73 Jahre
Herrn Peter Schuh	72 Jahre
Frau Rosemarie Weiße	71 Jahre
Herrn Joachim Hammer	70 Jahre
Herrn Hartmut Winkel	70 Jahre
Herrn Wolfgang Kraban	70 Jahre

OT Ottendorf

Herrn Helfried Küchenmeister	84 Jahre
Frau Ingeburg Bonitz	82 Jahre
Frau Lieselotte Richter	80 Jahre
Frau Herta Friebel	79 Jahre
Frau Irene Schulze	79 Jahre
Frau Ingeburg Ducke	78 Jahre
Herrn Ehrenfried Pfeifer	78 Jahre
Herrn Walter Heinze	77 Jahre
Frau Margarete Wiedemann	77 Jahre
Herrn Werner Neuhauß	77 Jahre
Frau Hannelore Haustein	74 Jahre
Frau Inge Schmidt	72 Jahre
Herrn Rolf Richter	72 Jahre
Herrn Lothar Stein	72 Jahre
Frau Annemarie Steger	70 Jahre



Feuerwehrfest in Garnsdorf am 28.08.2010



Die Kinder des Kindergartens Wichtelburg zeigten in diesem Jahr eine kleine Modenschau, welche sehr gut beim Publikum ankam.



Unsere Models im Alter von 1 bis 6 Jahren hatten fleißig geübt und waren sehr aufgeregt.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Doppelmoppel in Köthensdorf, die uns mit den modischen Sachen ausstattete.



Das Team des Kindergarten Wichtelburg Garnsdorf

Anett Winkler

Indianerfest 2010

OT Garnsdorf, 21. August. Die Kindertagesstätte „Wichtelburg“ und deren Förderverein organisierten ein großes Indianerfest.

Was für die Kleinen ein großes Abenteuer werden sollte, versprühte bei den großen Wild-West-Romantik.

Das eigens angelegte Tipidorf sollte für die Kinder eine tolle Spielwiese werden. Mancher der großen erinnerte sich gern an frühere Zeiten oder an die Werke von Karl May.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister





... zogen Anfang September bei einem Kuchenbasar Groß und Klein an. Dank des großen Ideenreichtums aller fleißigen „Bäcker“ gab es ein vielfältiges Angebot an Kuchen, Muffins, Törtchen und Keksen. So war für jeden Geschmack etwas Passendes dabei: entweder für den sofortigen Verzehr bei einer Tasse Kaffee vor Ort oder für zu Hause. Der Erlös des Kuchenbasars kommt allen Kindern der Kindertagesstätte „Zwergenland“ im Rahmen einer Weihnachtsüberrauschung zu Gute. Wir möchten nochmals allen Beteiligten sehr herzlich danken.

Der Förderverein, gez. **P. Kirschner**

Herbstferien im Club

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau
OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

Auch in diesem Jahr könnt ihr die schulfreien Tage bei uns im Club verbringen. Wie immer in den Ferien, haben wir dann bereits ab 10.00 Uhr für euch geöffnet. Wer noch Ideen und Vorschläge für das Ferienprogramm hat, melde sich im Club.

Viele Kinder ernähren sich bei uns hauptsächlich von Tiefkühlkost, Chips, Schokolade und Cola. Deswegen wollen wir gemeinsam mit euch **gesund und**

lecker kochen. Für Vorschläge sind wir immer dankbar. Hoffentlich zeigt ihr viel Interesse!

An unserem Grillabend im Oktober wollen wir uns diesmal nicht nur auf die obligatorischen Roster beschränken, sondern erstmals auch frisches Gemüse fettarm zubereiten. Dazu gibt es einen Dipp auf Joghurtbasis.

Auch bei unseren Blutspendern, die mit ihrem Engagement helfen Leben zu retten, wollen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Clubrat des
DRK Kinder- und
Jugendtreffs
Oberlichtenau
gez.: **Thilo Rasch &
Franziska Bitz**



Schokoladenfondue

KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt

KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

Herbstferien – nochmals 10 Jahre „I-Caff“: Die EventWoche!

Erinnert werden soll an die von Anfang an gestarteten Freizeitfahrten. Besonders oft ging es nach *Scharfenstein* ins EC-Jugendverbandsheim am Fuße der beliebten Burg. Mittlerweile privat geführt, steht sie als Selbstversorger-Erholungsstätte „Jedermann“ zur Verfügung (www.haus-zeit.de)!



Von dort führen unsere „I-Caff“-Kids & Teenies oft ins **Erlebnisbad Geyer** – nun wieder am Do., **07.10.**, Abfahrt **11.00 Uhr**.

Die folgenden Events:

- Fr., **08.10.**, ab **10.00 Uhr** der „**Sport & GeoCachingtag**“
- Sa., **09.10.**, Treff **10.00 Uhr** zum Besuch im **Kletterwald Rabenstein**

- Los geht's am **Mittwochabend, 06.10.**, mit Spielen und **Übernachten**.

Das ist an *allen* Eventabenden *möglich*, dann auch Frühstück im Haus KONTAKT! Also, gleich anrufen; wer unter 18 ist kriegt einen Anmeldeabschnitt! Auch **Eltern** werden um Anmeldung gebeten, nämlich zu ihrem speziellen Event, einem **Seminar** mit der Ruhestands-Kinder- und Jugend-Therapeutin Dr. med. Christa-Maria Steinberg: „**Großeltern – Eltern – Kinder. Man erzieht nur einmal.**“ Dieser Vortrags- und Gesprächsnachmittag am Samstag, **09.10.**, ab **14.00 Uhr**, wird organisiert vom **Frauengesprächskreis** (Maria Seelent, Ruf 4462) und fügt sich in unser Projekt erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes ein. Ebenso auch das am Reformationssonntag, **31.10.**, bei „**C-pur**“, **17.00** und **19.00 Uhr**, wo der in Sachen Offener Jugendarbeit erfahrene Prediger, Marcus Schubert aus Pirna, der Frage nachgeht, „... **was Glück ist?!**“. Speziell noch für **Kinder**: Deren traditioneller **KinoFerien** beginnt am Freitag, **15.10.**, um **10.00 Uhr** und – wie nachstehend noch aufgeführt – findet ein „**C-mini-XXL**“ am Samstag, **23.10.**, **16.00 Uhr** in der Auerswalder **Grundschulturnhalle** statt!

Herzliche Einladungen von der *Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V.*, Auerswalder Hauptstraße 129a!

gez.: **Gerhard Schönherr**

„MOSE – wenn Holzwürmer eine Pyramide bauen“ mit GABI & AMADEUS EIDNER



Samstag, 23. Oktober 16.00 – 17.30 Uhr IN DER TURNHALLE DER GRUNDSCHULE AUERSWALDE

Ein musikalisch-witziges Programm für Kinder von 3 bis 8 Jahren mit **HOLZWUERMERN**, Musik, OASE – dem leckeren Kinderbuffet & **PFERDEWAGEN-SHUTTLE!**

START SHUTTLE: 15.15 Uhr ab PENNY-Markt Auerswalde

Telefonische Anmeldung für Shuttle – bei Reiseleiterin Birgit Pfund 037208/4146

Veranstalter: „C-pur/mini“, Haus KONTAKT, Auerswalder Hauptstr. 129a, 09244 Lichtenau



Senioren

Seniorenbegegnungsstätte des ASB Auerswalder Str. 8, OT Oberlichtenau lädt ein Monat Oktober 2010

Tel.: 037208/4754 · Handy: 0174/3491049

Donnerstag, den 07.10.2010, 13.30 Uhr
Blutdruckmessen und Kaffeenachmittag

Donnerstag, den 20.10.2010, 13.10 Uhr
Ausfahrt zur „Terra Mineralia“ im Schloss Freudenstein (25 EUR)

Donnerstag, den 28.10.2010, 14.00 Uhr
Spielnachmittag und Kaffeetrinken

**Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle
Kassen durch. Telefonisch erreichbar:**

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127

Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491048

Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im Monat Oktober 2010 finden im DRK-Seniorenclub folgende Veranstaltungen statt:

- 1.) Die **Geburtstagsfeier** ist am **Dienstag, den 05.10.2010**, von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr.
- 2.) Spielnachmittage sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Ansprechpartner: Renate Petermann, Buschsiedlung 37, Lichtenau, Tel.: 037208/2645

Telefonnummer Seniorentreff: 01577/3300186

Gez. **R. Petermann**

Am 7. September 2010 feierten die Senioren zum 14. Dorffest 2010

Seniorenclub Auerswalde e.V. und DRK Seniorentreff eröffnen die Festwoche zum 14. Dorffest in der Ortschaft Auerswalde mit großem Zuspruch.

Wie jedes Jahr trafen sich anlässlich des Dorffestes in der Ortschaft Auerswalde die junggebliebenen Senioren aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung und feierten im Dorfgemeinschaftshaus.

Unter dem Motto: Musik bringt Freude. Schlager und Lieder von gestern und heute mit der Diskothek 2000 aus Chemnitz und Hans Spielmann und seiner Gespielin aus Frankenberg konnte der

Seniorenclub e.V. allen anwesenden einige unterhaltsame Stunden bieten. Dabei wurde viel gesungen und gelacht.

Unser Bürgermeister, Dr. Pollok, konnte sich von der Lebensfreude der älteren Generation überzeugen. Er versicherte dabei, das sich der Gemeinderat auch in Zukunft für das Wohlbefinden seiner Senioren und der Vereinsarbeit in unserer Gemeinde einsetzen wird.

Die Zeit verging viel zu schnell und am Ende bedankten sich alle Senioren mit viel Beifall bei Musikanten und Organisatoren und bei der Bewirtung. Unsere Veranstaltungen sind

immer auch ein Dankeschön an die fleißigen Helfer bei der Seniorenbetreuung.

Ein Rezept zu Glück für 2010:

*Glück ist eine stille Stunde,
Glück ist auch ein gutes Buch,
Glück ist Spaß in froher Runde
Glück ist freundlicher Besuch.*

*Glück ist niemals ortsgebunden,
Glück kennt keine Jahreszeit,
Glück hat immer der gefunden,
der sich seines Lebens freut.*

Für den Vorstand **Manfred Mehner**



Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Ottendorfer Dorf- und Kinderfest 2010 fand wieder großen Zuspruch

Das Dorf- und Kinderfest 2010 in Ottendorf ist bereits wieder Vergangenheit, aber es lockte vom 03. bis 05.09.2010 erneut sehr viele kleine und große Besucher aus Ottendorf und Umgebung auf den Sportplatz. Wettermäßig war es schon eine gewisse „Zitterpartie“, aber zum Glück war der völlig aufgeweichte Sportplatz wieder ganz gut abgetrocknet und es blieb auch bei dem kurzen Regenintermezzo am Sonnabendmittag. Dickere Jacken waren aber schon notwendig, denn von einem schönen Spätsommerwetter waren die Temperaturen (besonders in den Abend- und Nachtstunden) doch weit entfernt.

Dem Zuspruch und der guten Stimmung der Dorffestbesucher tat dies aber keinen Abbruch und bereits am Freitagabend ging beim Auftritt der Mädels des Mittweidaer Karnevalsvereines und später beim Fanfaren- und Trompetenkorps Zschopautal e.V. schon richtig „die Post ab“. Vielen Dank an alle MKV-Mädels, den MKV-Präsidenten und

natürlich auch an die engagierte Trainerin, die erneut den unentgeltlichen Auftritt zum Dorffest ermöglichten.

Der Sonnabend begann für die Skatspieler schon 9.00 Uhr in der „Amtsstube“, als das Turnier eröffnet wurde. Schülercafé und ein kleines Programm der Grundschüler von Ottendorf waren dann am Nachmittag erster Höhepunkt. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die fleißigen Muttis und Omis, die so viele leckere Torten und Kuchen gebacken hatten und natürlich auch an das Lehrerkollektiv und die Schulleiterin Frau Berger und alle kleinen Künstler für das einstudierte kulturelle Programm. Nach dem Regenschauer am Mittag war es auf dem Sportplatz zum Glück wieder trocken genug, so dass die Turnerinnen und Turner des ATV Garnsdorf 17.00 Uhr ihr Programm am Stufenbaren und Hochreck darbieten konnten, wofür es viel Applaus vom Publikum gab. Ein herzliches Dankeschön an alle Turnerin-

nen und Turner für ihre Treue und Einsatzbereitschaft mit ihrer stets unentgeltlichen Teilnahme an allen Dorffesten in den letzten Jahren. Viel Applaus gab es auch für die Tanzdarbietungen des Tanzstudios „Step 5“ aus Mittweida. Der Chef Marco Weidauer und seine kleinen und großen Tänzerinnen und Tänzer präsentierten ein überaus anspruchsvolles und vielseitiges Programm, wobei sicher die Michael Jackson Parodie und die getanzen Dirty Dancing Melodien zu den Höhepunkten zählten.

Für die abendliche Unterhaltung im Festzelt sorgten diesmal die „Kellergeister“ aus Mittweida, die nach und nach immer mehr Festbesucher ins Zelt lockten. Sängerin Uschi in ständig wechselnder reizvoller Garderobe sorgte besonders bei den männlichen Besuchern für etwas höheren Blutdruck bei ihren „Spaziergängen“ auf den Partytischen. Ein optischer Leckerbissen war auch die Bauchtanz- und Feuershow, die Sylvia so locker und schwungvoll darbot. Trotz der



Darbietung von Step 5

Kälte kamen auch wieder viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern zum Lampionumzug mit dem „Brass- und Swingorchester Ottendorf“ als musikalische Begleitung. Gespannt warteten dann alle auf das Feuerwerk, welches die Kameraden der FFW Ottendorf gegen 21.30 Uhr zündeten. Ca. 20 Minuten war der sternklare Himmel von bunten Farben erhellt und es funkelte und blitzte in den unterschiedlichsten Varianten. Vielen Dank an die Firma DIGRO und die Familie Dittrich für die kostengünstige Bereitstellung dieses tollen Feuerwerkes. Nach zögerlichem Beginn herrschte dann auch im Festzelt eine tolle Stimmung bei den diesmal überwiegend jungen Besuchern vor und die „Kellergeister“ hatten alle Mühe, als sie gegen 1.30 Uhr dann Schluss machen wollten.

Der Sonntag startete zum Glück auch wieder sonnig und trocken und das „Brass- und Swingorchester“ lud traditionell 11.00 Uhr zum Frühschoppen ins wie immer gut gefüllte Festzelt ein. Die Musiker unter Leitung von Martin Ristau gaben vor heimischem Publikum erneut ihr Bestes, wobei die musikalische Palette sehr vielseitig war und von einigen Gesangseinlagen aufgelockert wurden. Etwas bedauert wird von vielen älteren Besuchern jedoch, dass die gute alte Blasmusik, mit Märschen, Polka oder Walzermelodien, fast gänzlich aus dem Programm des Orchesters verschwunden ist und es nur am Ende davon noch eine kleine Kostprobe gab. Ohne Zschopautallied wurden die Musiker natürlich nicht „entlassen“ und dies bildete dann auch den Abschluss des stimmungsvollen Konzertes.

Nach einer kurzen Pause ging es dann stimmungsvoll weiter, als Stargast Eberhard Hertel die Bühne betrat. Er präsentierte sich allerdings in keinsten Weise als „Star“, son-

dern kam so natürlich, locker und unkompliziert daher, dass es Spaß machte, ihm zuzuhören. Neben lustigen Episoden und einigen Informationen aus seinem Privatleben, bot er auch ein ansprechendes, abwechslungsreiches Programm dar, wobei neben fröhlichen Stimmungs- und Wanderliedern auch viele Titel mit sinnreichen, wahren Texten vorgetragen wurden. Eberhard Hertel ist noch ein echter Vollblutmusikant der „alten Schule“, der trotz seiner Erfolge stets „auf dem

Boden“ geblieben ist und sein Publikum mit seinem natürlichen Auftreten auch nach 50 Jahren auf der Bühne noch immer begeistern und mit seiner von Herzen kommen-



Auftritt von Volksmusikant Eberhard Hertel

den Musik Freude bereiten kann.

Im Anschluss lud das Puppentheater „Camillo, Casper & Co“ die kleinsten Besucher mit dem Stück „Hase und Igel“ ins Festzelt ein und das traditionelle Sterneschießen der Kirchgemeinde Ottendorf bildete dann den Abschluss des diesjährigen Dorf- und Kinderfestes.

Das gute Gelingen solcher Feste ist nur gemeinsam mit vielen fleißigen Helfern möglich, denen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen möchten. Dabei können wir einfach nicht alle namentlich nennen, aber stellvertretend gilt unser Dank den beim Aufbau, Abbau und Beräumen des Festplatzes tätigen Kameraden und Mitgliedern des Fördervereines der FFW Ottendorf und besonders Tilo Rinn und Heinz Ziegler, die an allen Tagen vollen Einsatz zeigten.

Auch die Bereitschaft der unentgeltlich auftretenden Akteure kann man nicht oft genug würdigen, denn sie opfern einen großen Teil ihrer Freizeit (das Trainieren und Üben mit eingerechnet), um anderen Menschen Freude zu bereiten. Unseren treuen DJ Thomas Findewirth dürfen wir beim Danke sagen keinesfalls vergessen, denn er sorgte an allen drei Festtagen wieder nahezu unentgeltlich für eine optimale Beschallung und gute musikalische Umrahmung (sogar E. Hertel lobte den guten Ton während seines Auftritts).

Ein besonderer Dank gilt auch folgenden Firmen, die durch Sach- und Transportleistungen eine große Hilfe für die Organisatoren waren und ohne deren Mitwirkung vieles kaum möglich gewesen wäre. Wir danken der Firma Schmidt-Stolz GmbH Ottendorf, die es erstler möglich machten, dass die Schausteller auf den Platz und danach auch

wieder herunter kamen, denn aus eigener Kraft ging wegen des feuchten Untergrundes diesmal fast nichts. Natürlich sah der Sportplatz am Montag auch entsprechend „ruiniert“ aus, aber auch da half die Firma „Schmidt-Stolz“ unkompliziert und brachte in einer Art Sponsorleistung mit ihrer Technik und neuer Erde die Schadstellen wieder in Ordnung. Die Firmen Gebr. Meyner und Olrik Richter stellten Fahrzeuge und Helfer für den Transport (u.a. Bühnen und Tanzparkett) kosten-

los zur Verfügung und die Firma Christian Polster half ganz spontan unentgeltlich mit der leihweisen Bereitstellung von Elektrotechnik.

Auch an alle ungenannten Helferinnen und Helfer ein herzliches Dankeschön. Im nächsten Jahr wird es das traditionelle Dorffest in dieser Form nicht geben, denn im Juni 2011 soll unsere 675-Jahrfeier ganz groß gefeiert werden. Auch dafür benötigen wir natürlich wieder sehr viele Helfer und Mitstreiter, die gemeinsam an diese große Herausforderung herangehen und für ein gutes Gelingen sorgen. Es sollte uns gelingen, diese 675-Jahrfeier zu einem unvergesslichen Höhepunkt werden zu lassen – ebenso, wie die 650-Jahrfeier 1986, an die sich die meisten Ottendorfer und ihre Gäste noch gut und gerne erinnern.

M. Eidam

i.A. des Fördervereines der FFW Ottendorf

Rassekaninchen-Jungtierausstellung

Rittergut Auerswalde, 21. und 22. August. Der Kaninchenzuchtverein S 12 Auerswalde lädt zur Jungtierausstellung ein. Zahlreiche Aussteller und Besucher sind der Einladung gefolgt: „Mit rund 140 Tieren von 25 Züchtern aus 6 verschiedenen Vereinen“, so der Vorsitzende Jörg Oertel, „ist das Meldeergebnis unseren Erwartungen entsprechend gut ausgefallen.“ Zu bewundern gab es 22 Rassen verschiedener Farbschläge. Damit konnten die Zahlen des Vorjahres gesteigert werden. Neben den Kaninchen stand auch die Ausstellungsfläche im Vordergrund, die mit Mitteln der Gemeinde Lichtenau und der Unterstützung der Fa. Harlaß neue Elektrik erhalten hatte.

Die Kaninchenzucht hat nicht nur in Lichtenau, sondern deutschlandweit eine lange Tradition. Hervorgegangen aus dem Bestreben der Arbeiterbewegung im 19. Jahrhundert, konnten sich Arbeitnehmer durch die erreichten Arbeitszeitverkürzungen vermehrt verantwortungsvollen Freizeitbeschäftigungen widmen. Die Auerswalder Rassezüchter sehen in ihrer Arbeit nicht nur Hobby, sondern verleihen dadurch ihrer Liebe zum Tier und der Natur Ausdruck. (Siehe auch Bildnachrichten.)

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Unser Dorffest in Auerswalde – blauer Himmel, Sonne und gute Laune

Wir danken allen Helfern, Sponsoren, Mitwirkenden und den Organisatoren für ein weiteres gelungenes Dorffest in Auerswalde. Wie in den vergangenen Jahren gab es viel zu sehen und zu hören. In der Ausstellung



des Heimatvereins Auerswalde/Garnsdorf e.V. konnte man Interessantes aus der Vergangenheit unserer Gemeinde erfahren. Die Rassegeflügelzüchter zeigten ihre schönsten Tiere, unsere Familie Flotter sorgte für den Einsatz der Feuerwehr und die Sportler aus Auerswalde und Garnsdorf ließen ihre Muskeln spielen. Für Stimmung sorgten die Schalmeyenzunft Hartmannsdorf ebenso wie



die Band aus dem Haus KON-TAKT, Anne und Falk und Jo & Co. – die Band.

Unsere Jüngsten beteiligten sich mit Liedern und kleinen Sketchen ebenfalls am Programm.

Für das leibliche Wohl sorgten die Firma Mohr, Bäckerei Roder,



zielle und tatkräftige Unterstützung.

Sabine Seidler



SV Wacker 22 und die Feuerwehr Auerswalde.

Besonders danken möchten wir in diesem Jahr Ronny Roder, der sich immer um die Plakate kümmert, Klaus-Jürgen Schmidt, der die Ausstellungen des HV vorbereitet, den Lehrern und Schülern der Grundschule, die die Ganztagesangebote vorstellten und auch ein kleines Programm ein-



Wieder Geister und Gespenster zu Halloween im Chemnitztal Gespensterzüge und Modellbahnschau im Museumsbahnhof Markersdorf-Taura

Markersdorf-Taura (EFC). Die Eisenbahnfreunde Chemnitztal schicken am 30. und am 31. Oktober 2010 ihre Gespensterzüge wieder auf Strecke. Zum Saisonabschluss bringt der Dieseldraisine-Zug alle besonders mutigen Fahrgäste zu den zwei Brücken ins neblige Schweizerthal. Ab Einbruch der Dämmerung ist es dann nicht mehr ausgeschlossen, dass seltsame Geräusche, unheimliche Lichter und gruselige Gestalten für einen kalten Schauer über den Rücken sorgen. „Wir sind uns noch nicht ganz sicher, ob wir unseren Fahrgästen nicht gleich nur eine einfache Fahrkarte für die Hinfahrt verkaufen sollten“ berichtet Steffen Hedrich von den Überlegungen der Eisenbahnfreunde im Chemnitztal. Und dann verrät er mit einem Augenzwinkern: „Im letzten Jahr sind nämlich einige Züge trotz verkaufter Hin- & Rückfahrkarten gänzlich ohne Fahrgäste nach Markersdorf-Taura zurückgekehrt.“ Wer es dennoch wieder bis in den Museumsbahnhof

schaft, den erwartet ein zünftiger Halloween-Imbiss mit Süßem oder Saurem aus der Gulaschkanone und eine sichere Zuflucht in den Hallen des Modelleisenbahnvereines Markersdorf/Chemnitztal. Der Verein öffnet seine Modellbahnschau ebenfalls am 30. und 31. Oktober 2010 und zeigt unter anderem den „Bahnhof im Bahnhof“. Die große Miniaturwelt links und rechts der kleinen Bahnen steht den interessierten Besuchern im Getreidespeicher des Museumsbahnhofs Markersdorf-Taura offen.

Informationen zu allen weiteren Veranstaltungsterminen und die Betriebstage der Museumsbahn im schönen Chemnitztal veröffentlichen die Eisenbahnfans aktuell im Internet unter www.chemnitztalbahn.de. Dort und unter 0162 / 4575198 können auch Sonderfahrten vereinbart werden.

Gez.: **Robin Helmert**

Zur Geschichte von Garnsdorf

Nach einer Unterbrechung erfolgt im 5. Teil die Veröffentlichung weiterer historischer Erkenntnisse zu Garnsdorf.

Wir machen einen Zeitsprung zum Jahre 1945. Vor 65 Jahren war der 2. Weltkrieg zu Ende gegangen. Ein unbekannter Garnsdorfer Einwohner fertigte folgende Aufzeichnung über das Kriegsende an (wörtliche Abschrift): „In den letzten Monaten des 2. Weltkrieges war die Belastung der Bevölkerung durch starke Bombenabwürfe der Amerikaner und Engländer am schlimmsten. Gleichzeitig trafen vielen Flüchtlinge aus dem Osten in unserem Dorf ein.

Am 13. April 1945 näherten sich Amerikaner unserem Dorf. Durch Panzeralarm wurde die Bevölkerung aufmerksam gemacht. Die Amerikaner setzten sich zunächst in Unterköthensdorf bei Doppelmoppel an der Chemnitzbrücke fest und schossen sich mit Leuchtspurmunition auf Garnsdorf ein. Der Volkssturm, dem alle Männer über 50 Jahre angehören mussten, löste sich auf, um Blutvergießen und die Zerstörung des Ortes zu vermeiden.

Am 14. April, vormittags 10.00 Uhr rückten die Amerikaner von Köthensdorf und Markersdorf kommend in Garnsdorf ein. Panzer stellten sich auf der Chemnitztalstraße auf. (Siedlung) Sie beschossen Untergarnsdorf, wo sich die SS befand. Nach Beschuss der Panzer ging Infanterie vor und drückte die SS und die ungarischen Abteilungen, die von Ottendorf bis Oberlichtenau in Stellung lagen, bis Oberlichtenau zurück.“ (Hinweis: In Aufzeichnungen zum Kriegsende in Oberlichtenau ist keine Information über ungarische Einheiten enthalten.)

„In den späten Nachmittagsstunden wurden eine Anzahl gefangener SS-Leute auf das Berggut gebracht, wo der Beobachter und der Stab der Amerikaner untergebracht waren.

Von großem Nutzen war es, dass durch Antifaschisten die Bevölkerung aufgefordert wurde, weiß zu flaggen. Die Anordnung wurde 100-prozentig erfüllt. Die SS-Leute im Dorf gingen scharf gegen die weiße Beflaggung vor. Die Bevölkerung ließ sich aber nicht behindern und zeigte der amerikanischen Luftaufklärung, dass sie gewillt war, den Ort kampfflos zu übergeben.

Durch den Beschuss der Panzer entstanden leichte und schwere Gebäudeschäden, Menschenleben waren nicht zu beklagen.

Am 16. April ordneten die Amerikaner an, dass sämtliche Waffen und Fotoapparate abzugeben waren. Auch wurden mehrere Bauerngehöfte und Wohnhäuser geräumt, um die amerikanische Besatzung unterzubringen.

Am 25. April 1945 räumten die Amerikaner den Ort wieder. Sie setzten sich am Bahnhof Auerswalde-Köthensdorf und Doppel-

moppel/Chemnitzbrücke fest. Die SS besetzte den Ort Garnsdorf wieder. Die Amerikaner unterhielten dann in gewissen Abständen Artilleriefire auf Garnsdorf bis zum 8. Mai 1945. Es entstanden wiederum Gebäudeschäden.

Am 8. Mai 1945 besetzten Einheiten der Roten Armee den Ort Garnsdorf. In der Folgezeit durchzogen ehemalige Kriegsgefangene (Franzosen und Engländer) den Ort in Richtung Westen, Zivilgefangene (Russen, Polen und Tschechen) nach Osten. Soldaten der geschlagenen deutschen Wehrmacht durchzogen wochenlang den Ort nach Westen. Flüchtlinge aus dem Osten und dem Süden durchzogen ebenfalls den Ort. Alle wollten Unterkunft und Verpflegung haben. Alle Haushaltungen taten das menschenmögliche, um den durchziehenden Menschen gerecht zu werden.

Der neue Rat der Gemeinde und der Antifa-Block, der am 8. Mai aus allen demokratischen Parteien gebildet wurden war, hatte alle Hände voll zu tun, um die Einheimischen, wie die durchziehenden Menschen zu versorgen.“

Der Heimatverein bittet um Unterstützung!

Die kurzen Beiträge zur Garnsdorfer Geschichte im Amtsblatt werden zwar fortgesetzt, aber wie bereits informiert wurde, sollen in einer neuen Broschüre einzelne „Ereignisse“ aus der Geschichte näher betrachtet werden. Ein Hauptthema wird die Geschichte der Garnsdorfer Siedlung und des Garnsdorfer Siedlervereins sein. Die vorhandene kurze Chronik soll aktualisiert und durch Erkenntnisse aus dem Studium von Unterlagen, die den Autoren damals nicht zur Verfügung standen, umfassender gestaltet und einem breiteren Interessenskreis zugänglich gemacht werden. Zur Vervollständigung fehlt trotzdem noch einiges.

Wir suchen leihweise:

- Einen vollständigen Heimstättenvertrag (Kaufvertrag), den die Gemeinde mit jeden der „Heimstätten“ abgeschlossen hat.
- Unterlagen der Gemeinde Garnsdorf über den Geländeverkauf vom Berggut.
- Eine Satzung des Siedlervereins zu Garnsdorf.
- Fotos aus der Bauzeit der ersten Heimstätten und über den Wege- und Brunnenbau.

Bitte melden Sie sich beim Unterzeichner unter der Rufnummer 037208/2408. Danke für die Unterstützung.

gez. Klaus-Jürgen Schmidt

Der Heimatverein Auerswalde/ Garnsdorf informiert:

Ausstellung im Rathaus

Im Wartebereich (Erdgeschoss) ist gegenwertig eine Dokumentation zur Auerswalder Ortsgeschichte zu sehen. Außerdem können Kopien historischer Ansichtskarten und Fotos von Auerswalde und Oberlichtenau betrachtet werden.

Die ortsgeschichtlichen Themen umfassen:

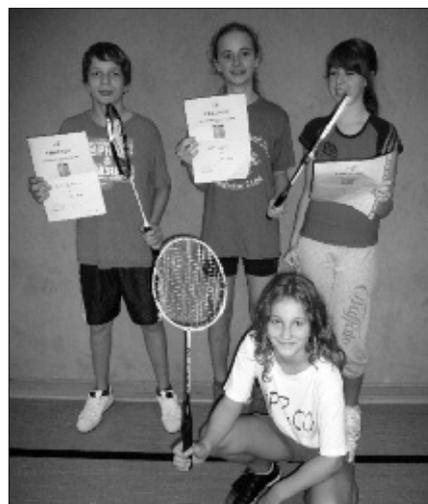
- Hinweise zur und aus der alten Auerswalder Chronik von 1938.
- Hinweise zu ersten Urkunden, Informationen zur Geschichte des Rittergutes und zum Adelsgeschlecht von Auerswalde.
- Hinweise, Zeichnungen aus der alten Chronik zum Gelände, der Geologie und Landschaft, auch zu den Auerswalder Kalkwerken/Kalkbrüchen.
- Historisches zur Verwaltung der Gemeinde seit 1839, „Objekte“ der Ortsbehörde, Tagungsorte des Gemeinderates, Informationen zu den Gemeindevorstehern und deren Amtszeit, historische Betrachtung einiger Aufgaben der Gemeindeverwaltung.

Der Vorstand

gez. Kl.-J. Schmidt, stellv. Vorsitzender

Neues vom MSV 1928 Ottendorf e.V. Abteilung Badminton

Bei der 1. Mittweidaer Stadtmeisterschaft im Badminton am 14.08.2010 nahmen 7 Sportler (4 Kinder, 3 Erwachsene) des MSV 1928 Ottendorf e.V. teil. Gespielt wurde in der Turnhalle Frankenau. Nach vielen Jahren ohne Wettkampferfahrung, war es für alle ein neues Erlebnis.



Gespielt wurde nur im Einzelbereich. Bei den Kindern und Damen spielte jeder gegen jeden und bei den Herren wurde in 2 Staffeln gespielt. Nach spannenden und schweißtreibenden Sätzen wurden die Sieger und Platzierten ermittelt. Die Sportlerinnen und Sportler des MSV 1928 Ottendorf e.V. belegten dabei sehr gute Plätze.

Ergebnisse:

Mädchen bis 14 Jahre

1. Platz Linda Teimann
2. Platz Chayenne Gläser
3. Platz Hannah Bitterlich

Jungen bis 14 Jahre

2. Platz David Dietze

Damen

5. Platz Katrin Standke-Ulbricht

Herren

4. Platz Marcus Misselwitz
5. Platz Heiko Reichel

Wir hoffen auch in Zukunft an Turnieren teilnehmen zu können. Leider müssen wir unsere Spielweise nun wieder an die Deckenhöhe der Turnhalle in Ottendorf anpassen.

Heiko Reichel, Übungsleiter

SV Grün-Weiß Oberlichtenau e.V. feierte 50 Jahre Abteilung Kegeln

Am 1. August 1960 wurde in der damaligen BSG Traktor Oberlichtenau die Abteilung oder wie es damals hieß, die Sektion „Kegeln“ gegründet. Auf der zwischenzeitlich als Werkstatt genutzten Sportstätte wurde mit hohem Kraftaufwand an freiwilligen Leistungen unter Anleitung von Herrn Werner Esper, der Unterstützung der Gemeinde sowie dem Trägerbetrieb des Vereins, der MTS Spezialwerkstatt Oberlichtenau, eine für damalige Verhältnisse ansprechende Kegelbahn errichtet. Aus anfänglichem hohen Zulauf hat sich nach kurzer Zeit ein Stamm von zehn bis fünfzehn Sportfreunden zusammengefunden, welche die Wettkampfmannschaft stellte und die bis zum heutigen Tage gehalten werden konnte. Mitte der sechziger Jahre bildete sich eine Jugendgruppe, die aber mit der Nutzung der Kegelbahn immer wieder Probleme durch den damaligen Pächter der Gaststätte bekam. Auf Anfrage der Jugendlichen an unseren Verein, wie man die Sache zur Zufriedenheit aller lösen könnte, kam man zu dem Schluss: „Werdet



Mitglied der BSG und dann läuft es“. Somit bildete sich eine 2. Wettkampfmannschaft, die über viele Jahre Bestand hatte. Doch durch Heirat, Wegzug usw. gingen in der zweiten Mannschaft Spieler verloren. Auch die 1. Mannschaft hatte durch natürlichen Abgang sowie Alterung Verluste an wettkampftauglichen Spielern zu beklagen. So kam es, dass sich die beiden Mannschaften vereinigen mussten. Doch durch die Gewinnung neuer Sportfreunde ist ein Spielbetrieb mit einer ersten Mannschaft auch im Sportjahr 2010/2011 des Kreisverbandes möglich.

Neben den zwei Wettkampfmannschaften waren weitere Clubs mit bis zu 25 Keglerinnen und Keglern als nichtaktive Vereinsmitglieder tätig. 1975 wurde die BSG Traktor in BSG Chemie Oberlichtenau umbenannt. Als Trägerbetriebe fungierten bis zur Auflösung der DDR der VEB Lackfabrik Oberlichtenau und der VEB Aerosol-Automat Oberlichtenau. Mit der Zusammenführung von Ost und West sind wir im Vereinsregister als „SV Grün-Weiß Oberlichtenau e.V.“ eingetragen worden. 1992 nutzten wir die Kontakte unseres damaligen Kegelsetzers Udo Junghans zu seinem Schulfreund. In Mittweida waren auf einer ungenutzten Kegelbahn DDR-Kegelstellautomaten abzugeben. Diese bauten wir dort aus und auf unserer Kegelbahn ein. Sie waren sicher

nicht das Gelbe vom Ei, aber dennoch ein kleiner Fortschritt.

Ein Jahr später konnten wir durch Zuschüsse von Kreis, Gemeinde und Sportbund sowie mit eigenen Mitteln die Kugelauffläche mit Kunststoff beschichten lassen. Damit waren wir eine der ersten Anlagen im Kreis Mittweida. Während der Wendezeit konnten wir einen separaten Eingang schaffen, der uns den Zugang zur Sportstätte unabhängig vom

Gaststättenbetrieb machte. Mit dem Bau des Abwasserkanals wurde der Gasthof an den Kanal angeschlossen.

Jetzt war es möglich, im Eingangsbereich in Eigenleistung Toiletten einzubauen. Des Weiteren bauten wir eine gasbetriebene Warmwasserheizung ein, wodurch der Sportbetrieb wesentlich verbessert wurde. Unser Aufsetzer Udo Junghans wurde

aktives Vereinsmitglied und konnte mit seinen Leistungen zu einer positiven Imagepflege des Vereins beigetragen.

So konnte er immerhin 3 Jugendkreis- und 4 Juniorenkreismeistertitel erreichen. 1996 gelang ihm bei der Bezirks- und Sachsenmeisterschaft der Junioren jeweils der 3. Platz. Neben weiteren guten Ergebnissen beim Geringswalde-Cup und der Vereinsmeisterschaft 2006 ist er noch heute Bahnrekordhalter der Herren mit

475 Holz auf der Anlage in Garnsdorf. Leider hat er uns 2007 arbeitsbedingt in Richtung der alten Bundesländer verlassen; für unseren Verein ein herber Verlust. Als sportliche Höhepunkte der Abteilung Kegeln stehen 1984 die Erringung des FDGB Kreis- sowie des Kreisklassenpokals, eine Silbermedaille bei Einzelkreismeisterschaften durch den Sportfreund Winfried Harlaß und ein 2. Platz im Paarkampf durch die Sportfreunde Spitzer und Gottschald. Auch die älteren Spieler unseres Vereins können erfreuliche Leistungen nachweisen. So



belegte Manfred Junghans bei den Einzelkreismeisterschaften der Senioren B (über 60 Jahre) 2 mal den 1. Platz, 1 mal den 2. und 3 mal den 3. Platz. Der schönste Erfolg jedoch war der Gewinn der Silbermedaille bei den Bezirksmeisterschaften 2000. Burkard Spitzer belegte als Spieler der Senioren A (über 50 Jahre) bei den Einzelkreismeisterschaften 1 mal den ersten, 2 mal den zweiten sowie 1 mal den dritten Platz. Begeisterung in der Mannschaft löste das zweimalige Weiterkommen im Schumann-Cup 2002 aus (Bezirkspokal). Mit dem Verkauf des Gasthofes in Oberlichtenau ging die Kegelbahn für uns verloren. Wir sind mit der Wettkampfmannschaft nach Garnsdorf umgesiedelt, wo wir durch eine kostengünstige Nutzung der Sportanlage durch die Gemeinde und dem entgegenkommen des Gaststättenpächters unseren Sport weiterhin durchführen können. Wir möchten es an dieser Stelle nicht versäumen, der Gemeinde Lichtenau sowie dem Gaststättenehepaar, der Familie Steudel, für ihr Verständnis für den Kegelsport recht herzlich zu danken und wünschen Herrn Günter Steudel eine recht baldige Genesung. Unser Dank geht gleichfalls an alle Mitarbeiter der Gaststätte.

Im Jahr 2007 nahm der Sportfreund Wolfgang Geßner erfolgreich an einem Lehrgang zur Erlangung der Lizenz Fachübungsleiter C teil und steht mit Rat und Tat dem Verein zur Verfügung. Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass von den Gründungsmitgliedern der Sportfreund Manfred Müller dem Verein bis heute treu geblieben ist und auch regelmäßig aus Chemnitz zu den Trainingsstunden des Vereins kommt. Er nimmt stets an allen Vereinshöhepunkten teil. Auch an



den mehrtägigen Ausfahrten des Vereins, welche wir jährlich mit unseren Frauen durchführen.

Unseren 50. Jahrestag feierten wir am 01. August diesen Jahres. Der Vorsitzende des Kegelverbandes Mittweida, Herr Werner Friedrich, überreichte uns einen Pokalständer sowie eine Urkunde und brachte damit die Glückwünsche des Verbandes zum Ausdruck. Für das kleine Turnier, welches wir an diesem Tag durchführten, hatten wir die

Mannschaft des SV Rotation Penig eingeladen. Mit drei Mannschaften zu je 4 Spielern spielten wir (Oberlichtenau 1. und 2. Mannschaft) mit unseren Gästen aus Penig um die Pokale der Mannschafts- und Einzelwertung.

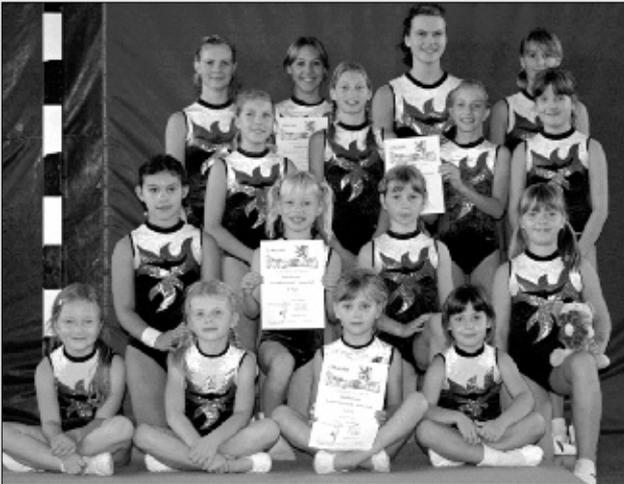
Das Mannschaftsturnier konnte die 1. Mannschaft von Oberlichtenau mit 1671 Holz vor Penig mit 1581 Holz und Oberlichtenau 2 mit 1530 Holz gewinnen. In der Einzelwertung setzten sich auf den vorderen

Plätzen Daniel Kipsch mit 437 Holz, Klaus-Dieter Nest mit 423 Holz (beide Oberlichtenau) und Uwe Gräfe aus Penig mit 419 Holz durch.

Mit der abschließenden Siegerehrung und dem gemeinschaftlichen Abendessen klang dieser Tag als ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben des SV Grün-Weiß Oberlichtenau aus.

Gez.: **Manfred Junghans**

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Mannschaftskreismeisterschaft weiblich am 5. September 2010 in Burgstädt



Den Auftakt der zweiten Hälfte der Wettkampfsaison gaben die Mannschaftskreismeisterschaften der Mädchen am 5. September 2010 in Burgstädt. Es starteten jeweils 4 Turnerinnen pro Alters-

klasse in einem Vierkampf bestehend aus Balken, Boden, Sprung und Reck bzw. Stufenreck. Wir konnten das Glück verzeichnen, gleich in 4 Altersklassen je eine Mannschaft zu stellen. **In den Altersklassen 6/7, 10/11 und 14/15 erkämpften wir uns den Mannschaftskreismeister!**

Die AK 8/9 errang einen guten 4. Platz mit nur 0,15 Punkten Rückstand zum Dritten. Wobei diese Altersklasse mit den meisten Mannschaften an den Start ging.

Gina Sternitzke, Alisa Tesch, Melany Philipp und Lavinia Barby vertraten uns als Mannschaft der AK 6/7. Für die AK 8/9 starteten Camilla Ahner, Melanie Körner, Yvette Höppner und Sayana Wollner.

Um den Kreismeistertitel in der AK 10/11 kämpften gemeinsam Julia Ignatzek, Jessica Richter, Vivienne Jonas und Nadine Krutzsch. In der Jugend kämpften Natalie Tittel, Sarah Buschner, Claudia Meister und Josefine Schroeder.

Die Mannschaften der AK 10/11 und 14/15 werden uns am 18. September in Schneeberg bei den Mannschaftsgaumeisterschaften vertreten!

Dazu wünschen wir alles Gute und viel Erfolg!

Gez: **Heike Gypstuhl**

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Dorf- und Kinderfest in Ottendorf vom 3. bis 5. September 2010



Es ist bereits schon eine kleine Tradition, dass die Turnerinnen und Turner mit einem kleinen Programm das Dorf- und Kinderfest der Ortschaft Ottendorf in der Gemeinde Lichtenau mit gestalten.

Es macht uns auch ein bisschen Stolz, dass wir jedes Jahr von Ortsvorsteher

Herrn Eidam darauf angesprochen werden und wir die Möglichkeit bekommen auch einmal in der Öffentlichkeit die interessante und vielseitige Sportart Gerätturnen vorzustellen.

Denn heutzutage wird es immer schwerer, Kinder mit Bewegung, Sport und Spiel zu begeistern.

Genau zur richtigen Zeit zeigte sich die Sonne und so kamen auch viele Leute auf die wie immer

schön gestaltete Festwiese. Diesmal wollten wir einfach mal einen Teil des klassischen Turnens mit dem Stufenreck und Hochreck vorstellen und rundeten das ganze noch mit Sprüngen auf dem Trampolin ab.

Gez. **Heike Gypstuhl**





Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

- **Sonnabend, 2. Oktober** werden von 13.00 bis 15.00 Uhr die **Erntegaben in der Kirche Niederlichtenau** angenommen.



- **Sonntag, 3. Oktober, 9.30 Uhr** Gottesdienst zum **Erntedankfest** mit Abendmahlsumgang in der **Kirche Niederlichtenau**

- „**Lieber Arm ab als arm dran ...**“ ... dieses Buch schrieb **Rainer Schmidt 2004**. Er ist Buchautor, evangelischer Pfarrer und Tischtennispieler.

Er ist mit einer Behinderung geboren – ohne Unterarme und mit einem verkürzten rechten Oberschenkel. Er erspielte bei Paralympics, EM und WM mehrfach Gold- und Silbermedaillen im Tischtennis. **Am 8. Oktober, 16.30 Uhr** ist er im **Ferienleuchtturm (für alle Schulkinder)** der **Kirchgemeinde Niederlichtenau**.

Noch mehr Infos erfährst Du/erhalten Sie unter: <http://schmidt-rainer.com/tischtennis/interfolge/index.html>

- Die **Kirchgemeinde Auerswalde** bietet vom **Donnerstag, dem 14., bis Sonntag, dem 17. Oktober, eine Gemeinderüstzeit im „Schwarzenhof“ bei Rudolstadt** an. Nicht nur Familien, auch Ehepaare und einzelne können sich **jetzt noch kurzfristig anmelden**.

Auch die, die knapp bei Kasse sind und nicht wissen, wie sie in diese wunderschöne Gegend in Thüringen kommen sollen, werden mitgenommen. **Bitte entnehmen Sie die weiteren Informationen dem Anmeldeformular in Kirche und Pfarrhaus!**

- **Sonntag, 24. Oktober, 09.00 Uhr** Kirchweihgottesdienst in der Auerswalder Kirche. An diesem Tag **sollen die neu entstandenen Räume des Auerswalder Pfarrhauses eingeweiht werden**.

Vormittags feiern wir unseren Festgottesdienst. **15.00 Uhr** sind alle herzlich zum **Kaffeetrinken, zu einer Hausbesichtigung und zu einem Rückblick mit Baubericht und Videofilm** im neuen Gemeinderaum des Erdgeschosses eingeladen.

- **Sonntag, 24. Oktober, 09.30 Uhr** findet ein **Gottesdienst zur „Kinderbibelwochenhalbezeit“** in der **Kirche Niederlichtenau** statt: Es sind alle KiBiWo-Teilnehmer vom Februar 2010 (mit ihren Eltern, Geschwistern und Freunden) herzlich eingeladen.

Wir hoffen, dass auch **Agent Cleverus** mit dabei sein kann. Noch einmal wollen wir uns an die spannenden Geschichten erinnern, die tollen Lieder singen und eine Fotopräsentation über diese erlebnisreichen Tage anschauen.



- **Sonntag, 31.10.2010, 09.00 Uhr** **Abendmahlsgottesdienst mit 25-jährigem Konfirmationsjubiläum** in der **Kirche Niederlichtenau**

- **Mit der Zeitumstellung am 31. Oktober** beginnen in **Auerswalde alle Vormittagsgottesdienste 9.30 Uhr**.

Ab Ostern 2011 bis Ende Oktober gilt wieder die **Sommerregelung: Gottesdienste 9.00 Uhr, Familiengottesdienste 10.00 Uhr**.

- **Bis Mitte November** können Sie im **Pfarrhaus Auerswalde** oder der **Ev. Kindertagesstätte Auerswalde** für die **Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“** Geschenke für Kinder in Krisengebieten unserer Welt abgeben.

Dazu liegen im Kindergarten, Pfarrhaus und in der Kirche Informationsblätter aus. Darin können Sie **nachlesen, was keinesfalls eingepackt werden darf**.

Im Pfarrhaus stehen ab Mitte Oktober auch wieder **Schuhkartons zum Mitnehmen bereit**.

Es grüßen Sie Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube, Pfr. L. Seltmann, Pfr. M. Fischer

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

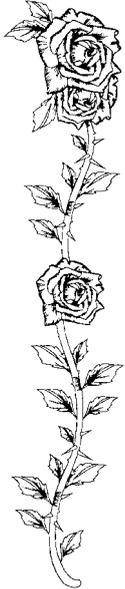
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

DANKSAGUNG

Wir danken allen, die ihr im Leben Liebe, Zuneigung und Freundschaft schenkten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre herzliche Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Ruth Geißler

geb. Grunewald

* 05.05.1928 · † 29.07.2010

In stiller Trauer

Tochter Eva
Tochter Kerstin und Andreas
Enkeltochter Anja und René
mit Urenkel Christopher und Emma
Enkel Thomas und Daniela
mit Urenkel Mia
Enkeltochter Sandra und Marcel
mit Urenkel Lena und Paul
Enkeltochter Susan

Auerswalde und Limbach/Oberfrohna, im August 2010



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem herzenguten Ehemann, Vati, Schwiegervater, Opa und Bruder, Herrn

Werner Voigtländer

geb. am 22. März 1933

gest. am 22. August 2010

Wir danken allen von ganzem Herzen für die große Anteilnahme, die uns bei dem schmerzlichen Verlust unseres lieben Heimgegangenen durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes, letztes Geleit entgegengebracht wurde.

In stiller Trauer

Ehefrau Elfriede Voigtländer
Tochter Christina Hoyer und Familie
Sohn Andreas Voigtländer und Familie
Bruder Bernd Voigtländer und Familie

Auerswalde, im August 2010

Vertrauen verbindet
www.vedha-bestattungen.de

Vedha Bestattung

- Bestattungsvorsorge & Patientenverfügung
- Traditionelle & moderne Bestattungsformen
- Erledigung aller Formalitäten
- Persönliche Betreuung zur Beisetzungsfeier

24 h ☎ **037208 / 87 82 7**

Lichtenau Ottendorfer Str. 3 OT Auerswalde
Chemnitz C. v. Ossietzky Str. 153b Gablenzcenter

Bestattungsunternehmen CARMEN KUNZE

seit 1990

Frankenberg, Tel.: 037206/2351
Feldstraße 13 – direkt am Krankenhaus

Flöha, Tel.: 03726/720990
Augustusburger Straße 51

Überführungen Tag und Nacht von und zu allen Orten
Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Bestattungshaus KLINGNER

Chemnitzer Unternehmen

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen

Hauptgeschäftsstelle: Chemnitztalstraße 127 09114 Chemnitz Tel.: 03 71/42 00 63 Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Sa. 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung	Auerswalder Hauptstraße 3 09244 Lichtenau Tel.: 03 72 08 / 87 78 22 Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Büschmann.
--	---

Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.
www.bestattungshaus-klingner.de

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Büro und Beratungsstelle Glösa
Slevogtstraße 45, 09114 Chemnitz (neben Eiskaffee Glösa)

Ihre Ansprechpartner:
Carsten Lindner, Simone Schirmer
Tel. (0371) 49 57 570

TAG und NACHT Tel. (0371) 533 530

ANTEA BESTATTUNGEN
Chemnitz GmbH

EUROCERT
DIN EN ISO 9001:2008
(ENF-NR. 1000) **BSW** Wir sind zertifiziert und Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsen.

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.



Sichern Sie sich unseren
Weltersparbonus!

25.10. - 5.11.2010

 **Sparkasse
Mittelsachsen**

Nachhilfe und mehr

Kompetenz seit 1974
Deutsch · Mathe
Englisch

Mini-Gruppen oder
Einzelunterricht zu
Mini-Preisen
bei Maxi-Betreuung

**Mini-
Lernkreis**

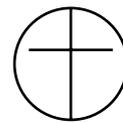
Info und Anmeldung
0800-0062244
od. 037324-829940

bieten wir ab sofort
wieder in
Lichtenau
und umliegenden Orten

- alle Fächer und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen und Maxi-Erfolg
- Konzentrationsförderung
- kostenlose Lehrmaterialien

**Erfolg ist
kein Zufall ...!**

unsere Ansprech-
partnerin, Frau Ott,
berät Sie gern!



Die Freie evangelische
Gemeinde Auerswalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst
9.15 Uhr Kinderstunde
dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Dienstag, den 12.10. und 26.10.2010
15.00 Uhr Seniorenkreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78

**VERMIETEN
Dachgeschosswohnung**

44 m², in Oberlichtenau,
Obere Hauptstraße, ab November 

Telefon: 03 72 08 / 89 93 13

**Bitte beachten Sie unsere
Öffnungszeiten
ab 1. Oktober 2010!**

Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr



mit Postfiliale
Letter
Lesen. Schreiben. Drucken.
Inhaberin Christa Frohburg
Markt 8 · 09669 Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 89 17 77

Der Kleine, der in jede Tasche passt:
**Taschenkalender
2011**



Individuell
bedruckt mit Ihrer
Firmen-Werbung
auf Vorder- und
Rückseite!

**Design & Druck
C. G. ROßBERG**

Gewerbering 11
09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 03 72 06 / 33 10

Fax: 03 72 06 / 20 93

info@rossberg.de

www.rossberg.de

Wir beraten Sie gern!



Richter Bau

Meisterbetrieb

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51 · Funk: 01 72 / 3 71 45 43
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Hoch + Tiefbau
- Sanierung – Werterhaltung
- Treppen- und Bodenbeläge
- Vollbiologische Kleinkläranlagen als Komplettmontage
- Heizkostensparen mit einer Fassadendämmung
- Innen- und Außenputz
- Energieausweis f. Wohngebäude

www.richterbau-meisterbetrieb.de

Türen · Küchen · Treppen · Fenster



Vorteil-Garantie:

- ✓ Ohne Dreck
- ✓ Nach Maß
- ✓ Festpreise
- ✓ PORTAS-Qualität
- ✓ Sehr große Auswahl

Renovierung und Neu!

Besuchen Sie unsere *Studio-Ausstellung*
Portas Fachbetrieb
Kai Burkhardt
Auenweg 10a
09669 Frankenberg
Tel.: 037206/2937
Funk: 0172/3529132
E-Mail: info@burkhardt.portas.de

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Auch:

Haustüren, Spanndecken, Schranklösungen, Badmöbel, Fliegengitter

Rasenmähen ist jetzt easy

Einfach starten und los.
Kompliziert war gestern.
Take it easy!

easy



z. B. Honda
Rasenmäher
HRG 465C SD

Wir beraten Sie gern!

HONDA
POWER EQUIPMENT

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 17
Fax: 03 72 06 / 22 19

OT Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 38 55

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service



TISCHLEREI
Schriever

- Möbel und Innenausbau
- Decken- und Wandverkleidungen

09669 Frankenberg/Sa.
Winklerstr. 15 · Tel. 03 72 06 / 31 47

Meister-
haft **auto**
reparatur



Licht-Test kostenlos!

Auf die richtige Beleuchtung kommt es an!

Nicht funktionierende oder falsch eingestellte Scheinwerfer sind im Herbst und Winter ein Sicherheitsrisiko für alle Verkehrsteilnehmer!



Bis zum 30.11.2010

prüfen wir Ihre Fahrzeugbeleuchtung kostenlos nach den Vorgaben der StVZO!

Automobilhof Garnsdorf Kfz.-Meisterbetrieb

Garnsdorfer Hauptstraße 38 Tel.: 03 72 08 / 46 28 www.automobilhof-garnsdorf.de
09244 Lichtenau Fax: 03 72 08 / 46 29 riedel@automobilhof-garnsdorf.de

FAC CONCEPT
FLEET AND CAR

- Kfz-Sachverständigen Dienstleistung
- Fuhrparkmanagement

FAC Concept
Garnsdorfer Weg 7e
09244 Lichtenau

+49 (0) 37208 8847-36

Den Blick
für
kreatives Design

Design & Druck

R. G. ROßBERG

Gewerbering 11 Tel.: 03 72 06 / 33 10
09669 Frankenberg Fax: 03 72 06 / 20 93

info@rossberg.de · www.rossberg.de

Fahrrad-Center-Klante

Ihr 2-Rad-Spezialist



Zum Stadtfest – große E-Bike-Testaktion am 2. und 3. Oktober 2010 in Burgstädt

z.B. **28" Diamant Elektrorad**



- 8-Gang-Shimano-Kettenschaltung
- Alurahmen
- Lithium-Ionen-Akku

Rad fahren mit elektrischem Rückenwind

Kostenlose Probefahrt bei uns!

statt 2199,- EUR
nur **1799,-** EUR

09217 Burgstädt, Brühl 6 – 8, Tel. 03724/2813
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9⁰⁰–18⁰⁰ Uhr, Sa. 9⁰⁰–12⁰⁰ Uhr

dienstleistung recht

rechtsanwalt kay uwe fleischer



Ich biete Ihnen rechtliche Beratung und Vertretung auf **allen Rechtsgebieten!**

Meine Interessengebiete sind:

- § Arbeitsrecht
- § Verwaltungsrecht
- § Sozialrecht
- § Internetrecht
- § Strafrecht

Obere Hauptstr. 72, 09244 Lichtenau/Oberlichtenau
Tel.: 037208/883927 ~ www.dienstleistung-recht.de
Kanzlezeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 – 18 Uhr (Mi. geschlossen) und nach Vereinbarung



Hilfe ...

Klasse gemacht von **malermatthes**. Erst die freundliche Beratung und dann wurde unser Haus innen und außen tipptopp verputzt, tapeziert und gestrichen.

Das können wir Ihnen bestens empfehlen.



Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
09244 Lichtenau
Tel. (037208)2475
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

21.10.10	„Bevor der Winter kommt“ – Ü-Fahrt (Stadtführung, Schifffahrt, musik, Programm, Mittag)	62,00 EUR
02.11.10	„Schlachtspektakel“ im Meißner Blick (inkl. Mittag, Schlachteplatte, Programm)	53,00 EUR
06.11.10	Südseezauber im „Tropical Islands“ – Europas größte tropische Freizeitwelt	52,30 EUR
17.11.10	Einkaufsfahrt nach Polen	26,00 EUR
19.11.10	„Sarrasani Trocadero“ in Dresden (inkl. Show und Gala-Dinner)	97,00 EUR
26.11.10	„Bergmannsweihnacht“ mit dem Erzgebirgensemble Aue (inkl. Kaffee, Bergmannsbrot)	52,00 EUR
30.11.10	Lichterfahrt – Adventsprogramm, Schnitzerbesuch, Lauterer Tropfen, Mittag, Kaffee	49,00 EUR
06.12.10	Nikolauskonzert mit Vincent & Fernando im Waldhotel in Schellerhau (inkl. Mittag)	55,20 EUR
27.12.10	Konzert mit Ludwig Güttler in der Frauenkirche	ab 42,00 EUR
31.12.10	Silvester im Erlebnishotel „Brauhaus Hartmannsdorf“	94,00 EUR
23.01.11	Staatsoperette Dresden „Im Weißen Rössl“ (Beginn: 15,00 Uhr)	ab 55,00 EUR
29.01.11	Grüne Woche in Berlin (ohne Eintritt)	28,00 EUR
19.02.11	Eisrevue – Holiday on Ice in Dresden „Tropicana“ (Beginn: 16,30 Uhr)	ca. 79,90 EUR
15.04.11	Staatsoperette Dresden „My Fair Lady“ (Beginn: 19,30 Uhr)	47,00 EUR
01.05.11	Dampferparade in Dresden (inkl. Schifffahrt, Mittagessen an Bord)	ca. 67,00 EUR
20.08.11	„Zwingerfestspiele“ Theater-Highlight über August den Starken und Gräfin Cosel im freien Gelände des Dresdner Zwingers, Regie: Dieter Wedel (Beginn: 20,30 Uhr)	ca. 105,00 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



28.12.10 – 2.1.11	Silvester-Gala „Ball der Sterne“ im Ringberg-Komforthotel in Suhl 6 Tage/Erfurt – Oberhof/Wintersportanlage – Schloss Meiningen – Meeresaquarium Zella-Mehlis – Ausflug Rennsteig/Glasmanufaktur – Modelleisenbahnausstellg. Wiehe	625,00 EUR
2.4. – 5.4.11	Saison-Auftakt-Fahrt – Husum/Ausflug Hindenburgdamm nach Sylt	ca. 360,00 EUR

Farbe + Putz

malermatthes

Zur Räuberschänke 8a · 09569 Frankenstein

Telefon: 037321/360
Fax: 037321/80811

Innen- u. Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

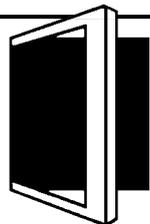
PHYSIOTHERAPIE Claudia Pilz

Ab Oktober finden Sie mich, **Claudia Pilz**, ehemals Praxis für Physiotherapie Pilz, in den Räumen der

Physiotherapie Poser
Einsteinstraße 2 · 09669 Frankenberg

als **freie Mitarbeiterin**.

Ich bin für Sie weiterhin erreichbar unter der **Telefonnummer 037206/3297**.



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
FENSTERBÄNKE
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 15 – 17 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

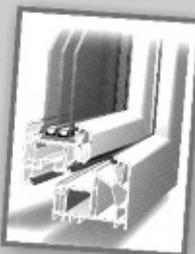
Fenster

Eine große Auswahl von verschiedenen Modellen garantiert für jeden das richtige Fenster.

- » Kunststoff-Fenster in weiß oder vielen Decoren
- » preiswerte Kellerfenster, auch auf Maß gefertigt
- » Holzfenster für Ihr Eigenheim oder für das denkmalgeschützte Haus in der Stadt.

Alphaline 90

mit 6-Kammer-Geometrie, 90 mm Bautiefe, 3 Dichtungsebenen und Dreifachverglasung



Versicherungsgeschäft

Steffen Erler

Große Auswahl an Versicherungsgesellschaften von A – Z! Schadensbearbeitung vor Ort!

Super Vergleichsprogramme!

Faire, objektive und unabhängige Beratung garantiert!

Sie haben die Wahl!

Sachsenstr. 9 Tel./Fax: 037208/5719
im Oli-Park Funk: 0172/7315294
09244 Lichtenau steffenerler@t-online.de

Vermittlerregister-Nr.: D-XOZF-RRTLU-14, gemäß § 11a Gewerbeordnung

Ein Vergleich lohnt immer!